



Neue Könige und treue Mitglieder geehrt

Markus Brich neuer Schützenkönig, 32 langjährige Mitglieder geehrt

Albaching (as) - Für die Albachinger Schützen ist der Dezember ein ereignisreicher Monat. Neben der Einführung der neuen Schützenkönige wurden heuer auch langjährige Mitglieder geehrt. Vier Schützenkönige aus den verschiedenen Disziplinen sowie viele Schützen mit 25-jähriger oder gar 40-jähriger Mitgliedschaft konnte 1. Schützenmeister August Seidinger ehren.

An drei Vereinsabenden wurde im Dezember in den drei Disziplinen Luftgewehr, Zimmerstutzen, Luftpistole sowie in der Jugendklasse die Königskette ausgeschossen.

In der Hauptdisziplin Luftgewehr fiel beim zweiten Königsschießen der entscheidende Teiler: Markus Brich konnte mit seinen 28,8 Teiler nicht mehr überboten werden, wenn es auch beim letzten Königsschießen mit dem 29,0 Teiler vor Josef Meixner nochmal ganz eng wurde. Im Gegensatz dazu machte in der Jugendklasse Katharina Weingartner gleich von Anfang an alles klar. Mit einem

15,4 Teiler gleich beim ersten Königsschießen ist sie alte und neue Jugendkönigin. Spannend wie schon im letzten Jahr ging es beim Zimmerstutzen zu.

Erst beim dritten und letzten Schießabend machte schließlich Regina Friesinger mit einem 3,0 (!) Teiler alles klar und sicherte sich die begehrte Königskette. Regina Friesinger gewann im übrigen auch die vom letzten Schützenkönig gestiftete Königsscheibe mit einem 18,1 Teiler. In der dritten Disziplin, der Luftpistole, konnte sich Wast Friesinger den Titel sichern. Mit seinem 71,0 Teiler war er vom ersten Schießen an nicht mehr einzuholen. Im Anschluss



Die Schützenkönige 2006 (von links): Josef Meixner, Matthias Betzl, Markus Betzl, Katharina Weingartner, Markus Brich, Regina Friesinger, Matthias Pöschl, Wast Friesinger, Herbert Birkmaier und Stefan Purtz.

an die Königsehrung konnte 1. Schützenmeister Gust Seidinger den im September aus der Vorstandschaft ausgeschiedenen Franz Obermüller ein Bild mit Albachinger Motiv, gemalt von Resi Hainer, überreichen. Franz Obermüller war jeweils neun

Jahre erster und zweiter Schützenmeister.

Ein besonderes Ereignis neben der Einführung der neuen Schützenkönige war dieses mal die Ehrung langjähriger Mitglieder der Schützengesellschaft Albaching. Im Abstand von ei-

Mit dem Rad über die Alpen

Radsportler nahm an TransAlp teil **Seite 8**

Das Jahr am Nasenbach

Rückschau in Bildern auf 2005 **Seiten 14/15**

„Zuagroast“ und unter 40

Thomas Späth im Nb-Boulevard **Seite 26**



Seit 40 Jahren beim Schützenverein (von links): Alfred Trautbeck, Alfred Oettl, Franz Britsch, Helmut Edhofer und Georg Demmel
Fotos: Friesinger

Fortsetzung Seite 3

Schützenkönige 2006

Luftgewehr	Teiler
1. Markus Brich	28,8
2. Josef Meixner	29,0
3. Matthias Pöschl	39,5
Jugendklasse	
1. Kath. Weingartner	15,4
2. Regina Friesinger	22,6
3. Matthias Betzl	71,8
Zimmerstutzen	
1. Regina Friesinger	3,0
2. Herbert Birkmaier	21,5
3. Markus Betzl	69,3
Luftpistole	
1. Wast Friesinger	71,0
2. Stefan Purtz	96,8
3. Herbert Birkmaier	102,0

Mail Box

メール・ボックス



Advent Season Market in Germany

ATEGが「アドベント・シーズン・マーケット」で地元幼稚園に貢献

With the smell of mulled wine and punch blending with the strains of Xmas music, the Advent market in Albaching on Dec 4th, 2005 was a pre-Christmas event with a warm and pleasant atmosphere. Stalls offered handicrafts and Advent cookies, attracting young and old alike. The local kindergarten of Albaching, to whose parents' association I belong, ran a dilly booth this year, which was sponsored by ATEG. We organized a handicrafts corner for kids where they could make Christmas tree decorations, adorn candles, and create their own badges at a "badge factory". The donations which we

received for the handicrafts will be used for kindergarten activities such as day trips, and to purchase new equipment. Overall, the booth was a great success. The children were happy and proud of their handmade souvenirs and enjoyed the spirit of Advent. The kindergarten sends a great big thank-you to Advantest for its generous support!

(Ulrich Patzig, ATEG)

12月4日、ドイツ・アルバチンで、クリスマス待ち望みイベント、「アドベント・シーズン・マーケット」が開かれました。クリスマスソングが響きわたる会場には、ハンドクラフトやクッキーなどの出店が設けられ、大人から子供まで楽しめるイベントとなりました。ATEGでは今年、この催しにおいて、地元の幼稚園にスポンサーとして協力し、子供達がクリスマスの飾りやバッジを作るハンドクラフト・コーナーを開設しました。参加した子供達は大喜びで手作りのお土産作りを楽しみ、アドベント・シーズンの雰囲気を堪能していました。

(Ulrich Patzig, ATEG)

*キリスト教では、クリスマス（降誕祭）の4つ前の日曜日から、クリスマスまでの準備期間のことを「アドベント・シーズン（待降期）」と呼んでいます。



My son and I create our own badges with the "badge factory" (photo above)
Kindergarten Albaching Booth (Photo left)

2006.1

DER NASENBÄR ERZÄHLT:



Wir werden Weltmeister!

Das neue Jahr ist da, Hurra! Wir schreiben nun 2006 statt 2005; nach Christus selbstverständlich. Und die verschiedensten Prognosen werden wieder einmal herbeigeschwört: 2006 wird das Jahr der Steuererhöhungen, 2006 wird das Jahr der Naturkatastrophen, 2006 wird die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft Weltmeister; die Männer selbstverständlich. Wie schön ist es doch, dass in diesem unserem Lande so eine große Meinungsverschiedenheit herrscht. Überhaupt ist es gut und wichtig für den Menschen und seine Entwicklung, dass es verschiedene Meinungen zu allem und jedem gibt. Erst neulich, am zweiten Weihnachtsfeiertag, hatte ich eine Meinungsverschiedenheit mit meinem besten Freund. Und heute, ich schreibe noch das Jahr 2005, als ich mir diese Zeilen einfallen ließ, hatte ich eine große Meinungsverschiedenheit mit der Chefin einer Sozialstation. Natürlich habe ich mich mit meinem besten Freund und mit der Sozialstations-Chefin wieder ausgesöhnt; jeweils noch am selbigen Tag selbstverständlich. Doch wenn ich mir meine Nasenbär-Überschrift heute so ansehe, denke ich mir, dass es wohl bei kei-

nem anderen Thema wie Fußball so viele verschiedene Meinungen gibt; besonders in diesem Jahr der Weltmeisterschaft in Deutschland selbstverständlich. Jeder will Bundestrainer sein, jeder kennt die bessere Aufstellung, jeder weiß, welcher Spieler wann zu welchem Verein wechselt und so weiter und so fort. Selbst die neue Allianz-Arena in München hat keine richtige „eigene“ Meinung: Sie strahlt sie rot, mal blau, ab und zu auch mal weiß oder im schlimmsten Falle sogar gemischt. Die Allianz-Arena weiß einfach überhaupt nicht, was sie will. Oder ist das mal wieder einer dieser fürchterlich selbstverständlichen Kompromisse? Denn in der Politik müssen sich auch im Jahr 2006 unsere Regierenden bei den vielen, vielen Meinungen viele, viele Stunden an den Tisch setzen, um viele, viele Kompromisse auszuhandeln; alles zum Wohle des Deutschen Volkes selbstverständlich. Also, ich bin mir ganz sicher, dass wir 2006 Weltmeister werden. Vor allem werden die Deutschen Weltmeister beim Meinungsmachen. Ja, das ist meine Meinung dazu. Und ich fühle mich bereits wie ein Weltmeister - selbstverständlich! (jo)

Der Albachinger Adventsmarkt wurde mit dieser Firmennachricht auch in Japan veröffentlicht. Bayerischer Advent auf Japanisch.

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfge-meinschaft in Albaching und Umgebung e.V. (kurz „Nb-Verein“)

Redaktion (re): Christian Bauer (cb), Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Günther Müller (gm) und Johannes Wimmer (jo)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Richard Barth (ba), Markus Bauer (mb), Fritz Betzl (fb), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Renate Etmüller, Wasti Friesinger jun. (wffj), Rosi Fürst (für), Josef Ganslmeier (gj), Gaby Geith (ga), Andi Gilnhammer (ag), Petra Hofmann (ph), Helga Hohner (ho), Tobi Langer (tl), Franz Manzinger (fxm), Franz Merkle (mer), Fritz Müller (fm), Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), Bärbel Pfützmaier (bp), Anni Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri), Michaela Rinner (mr), Franz Stöckl (fs), Marianne Schatz (ms), Michael Schubert (mis), August Seidinger jun. (as), Gerty Stockbrink (cw), Georg Stürzl (gs), Susanne Thalmeier (st), Alfred Trautbeck, Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw) und Dieter Zech (dz)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Maria Zech, „Digi-Cam“: (re)

Technik: Günter Ganslmeier (MNC-Tec GmbH) • **Internet:** Dieter Zech

Anzeigenannahme u. -bearbeitung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 889980
E-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Kassenführung: Johannes Wimmer, Tel. 08076 / 9717

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)
Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 88 84 40

Internet-Homepage: www.nasenbach.de • **E-Mail:** nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:

Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 900 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion.



Nasenbach-Verein
zur Förderung von
Kultur, Sport und
Dorfge-meinschaft in
Albaching
und Umgebung e.V.

NBV

Fortsetzung von Seite 1

nigen Jahren bedankt sich der Schützenverein bei seinen aktiven und passiven Mitgliedern die schon 25 oder gar 40 Jahre dem Verein die Treue gehalten haben. Insgesamt 32 Mitglieder konnte 1. Schützenmeister August Seidinger zur Ehrung mit einer Medaille und einer Urkunde einladen (siehe Liste). Besonders erfreut zeigte sich Gust Seidinger, dass auch viele der Einladung gefolgt waren, und ebenso wie die zahlreich anwesenden Schützen dem Ehrenabend einen würdigen Rahmen gaben.

40 Jahre beim Schützenverein

Franz Britsch
Helmut Edhofer
Alfred Oettl
Georg Demmel
Nikolaus Barth
Alfred Trautbeck

25 Jahre beim Schützenverein

Josef Freundl
Josef Sanftl
Max Wierer
Josef Bachmeier
Nikolaus Barth
Günter Birkmaier
Gerhard Brich
Sebastian Friesinger
Jakob Moser
Florian Sanftl
Hans Sewald
Gerhard Daumoser
Harald Eberherr
August Seidinger jun.
Sebastian Sewald
Josef Barth
Lorenz Bauer
Helmut Birkmaier
Sebastian Gruber
Hildegard Meixner
Josef Merwald
Regina Schärfl
Bernhard Seidinger
Walter Krause
Josef Lux
Franz Brich



Seit 25 Jahren beim Schützenverein (v.l.): Hans Sewald, Hildegard Meixner, Jakob Moser, Günter Birkmaier, Max Wierer, Helmut Birkmaier, Josef Merwald, Wast Gruber, Wast Sewald, Josef Bachmeier, Klaus Barth.

Foto: Friesinger

Regional Fernsehen Oberbayern über Satellit TV-München und RBO senden gemeinsam

Ab sofort kann das Regionalfernsehen Oberbayern über Digitalsatellit empfangen werden. Es bietet eine Kombination aus dem Regionalfernsehen Oberbayern und dem München-TV.

Der Testbetrieb seit 1. Dezember verlief reibungslos, seit dem Nikolaustag am 6. Dezember hat das Regional Fernsehen Oberbayern, RFO, den regelmäßigen und regulären Sendebetrieb auch über Digital-Satellit aufgenommen. „Damit“, so Geschäftsführer Norbert Haimerl, sind wir täglich europaweit vom Nordkap bis Mallorca empfangbar.“ Allerdings liegt der Fokus der digitalen Programmverbreitung weniger im Ausland als vielmehr in der nicht verkabelten Fläche Südostoberbayerns. Die technische Reichweite des Senders in der Region, im Kabel bislang rund eine halbe Million Zuschauer, wird damit mehr als verdoppelt. Dank der Verbreitung im Kabel und seit Mitte des Jahres über DVB-T (digitale Terrestrik von Wendelstein und Olympiaturm in München) und jetzt der digitalen Satellitendis-

tribution ist der Sender erstmals für jedermann in den Ziellandkreisen Rosenheim, Mühldorf, Altötting, Traunstein und Berchtesgaden empfangbar. Die Satellitenfrequenz auf Astra digital teilt sich RFO mit München-TV. Das Regional Fernsehen Oberbayern bestreitet die Sendezeiten von 18 bis 19 sowie von 23 bis 24 Uhr, dazwischen wird das regionale Programm aus München gesendet – eine „ideale Kombination für Zuschauer und Sender“, so Norbert Haimerl.

Dank der gemeinsamen Initiative von RFO und dem Münchener Regionalsender kann das von RFO insbesondere im Berchtesgadener Land und im Mühldorfer Raum gemachte Versprechen beim Sendestart vor knapp zwei Jahren umgesetzt werden. „Die für uns und die Zuschauer interessanteste, umfassendste und beste Übertragungstechnik ist und bleibt zwar der Kabelanschluss, im ländlichen, nicht mit Kabelanschlüssen gesegneten Raum aber gibt es keine Alternative zur Satellitentechnik.“ Der Dank des Senders für die schnelle

technische Umsetzung, sagt der Geschäftsführer, gilt der Bayerischen Medientechnik und der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien. Norbert Haimerl: „In den vergangenen Wochen wurde dafür viel Vorarbeit und Organisationsarbeit geleistet, die mit einem reibungslosen technischen Start am 1. Dezember belohnt wurde – für uns ein großes vorweihnachtliches Geschenk.“

Die Kennung für das neue Satellitenprogramm lautet „MüTV/RFO“. Die Empfangsdaten sind: Satellit ASTRA 1 H 19,2° Ost,



Transponder: 87, Polarisation horizontal, 12.148,50 MHz. Bei einem automatischen Sendersuchlauf sollte das Programm automatisch gelistet werden.

Markus Bauer



KATZBACHS HELDEN

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

DIPL. ING. (FH)

BERNHARD SEIDINGER

Werkstatt: Unterkatzbach 3 ★ 83561 Ramerberg

Fernsprecher: 08039 - 46 10 ★ 0171 - 62 82 027

Fernschreiber: 08039 - 90 82 22

»Jeden Tag fliegt
ein Stäubchen Freude
in der Luft herum.
Sieh zu, dass du es fängst!«

Für das Neue Jahr begleiten
Sie unsere besten Wünsche.
Fam. Ostermaier

OSTERMAIER
bad • heizung • solar

83544 Albaching - Tel: 08076/1679 - Fax: 08076/8420 - kostermaier@web.de

Verordnung über die Sicherung von Gehbahnen im Winter

Albaching (gm) - Die Verwaltungsgemeinschaft weist auf die „Verordnung zur Sicherung der Gehbahnen“ hin. Grundstückseigentümer deren Grundstück innerhalb geschlossener Ortsteile an öffentlichen Verkehrsflächen angrenzen, sind nach dieser VO verpflichtet, den Gehweg (falls kein Gehweg vorhanden ist, einen 1 Meter breiten Streifen der Straße) von Schnee und Eis zu räumen und gegebenenfalls mit Splitt zu streuen. Diese Maßnahmen sind - falls notwendig - mehrmals täglich zu wiederholen. Der beim Räumen anfallende Schnee darf nicht auf die öffentliche Verkehrsfläche geschoben werden.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass bei Unfällen infolge Vernachlässigung des

Räumens und Streuens grundsätzlich der Grundstückseigentümer haftet, dessen Grundstück an die Straße bzw. an den Gehweg angrenzt, auf dem der Unfall passiert ist.

Die Verordnung kann während der allgemeinen Geschäftsstunden in der Verwaltungsgemeinschaft, Zimmer 1 eingesehen werden.

Für weitere Rückfragen steht die Gemeinde gerne zur Verfügung.

Abgabe von Brennholz für Selbstwerber durch die Gemeinde Albaching. Auskunft erteilt Herbert Binsteiner, Tel. 08076-356.

**Alles Gute, Glück und Erfolg;
das wünschen wir unseren
Mitgliedern und Kunden**

DANKE für Ihr großes
Vertrauen im vergangenen Jahr.

Unsere Philosophie
„Im Mittelpunkt
steht der Mensch“
bewährt sich....

Erleben auch Sie eine
menschliche Bank



Dir. Johann Posch

Dir. Thomas Rinberger



Raiffeisenbank RSA

Rechtmehring · Soyen · Albaching · Wasserburg – **persönlich und kompetent**

Rechtmehring 08076/9180-0 • Soyen 08071/923 14-0 • Albaching 08076/256
Wasserburg · Hofstatt 19 · 08071/922 98-0 • mail@rbk-rsa.de • www.rbk-rsa.de

Planung für Pausenhof läuft weiter

Gemeinderat beschäftigt sich auch mit Waldkindergarten und Straßenlampen

Albaching (gm) - Erneut wurde das Thema der Pausenhofgestaltung im Gemeinderat diskutiert. Die Initiatoren wurden in der Oktobersitzung beauftragt, eine Kostenermittlung und einen Finanzierungsplan vorzulegen. Dies wurde durchgeführt und die Ergebnisse wurden dem Gemeinderat vorgelegt. Es wurden verschiedene Kostenvoranschläge dargelegt und mehrere Ausprägungen der Pausenhofgestaltung diskutiert. Der Gemeinderat beschließt, dass Markus Ettmüller und Tina Mayer-Anderson ein Konzept erarbeiten sollen.

Desweiteren wurde ein Antrag gestellt zur Aufstellung von Straßenlampen in der Kaltenecker Straße vom Anwesen Ettmüller bis Anwesen Huber. Aufgrund der deswegen anfallenden

Straßenarbeiten wurde angeregt, eine Straßenbeleuchtung nur im Zuge einer Rad- und Gehweggestaltung zu vollziehen. Das Thema wird erneut im Gemeinderat diskutiert werden.

Dem Gemeinderat wurde zur Kenntnis gegeben, dass eine Gruppe von engagierten Haagern einen Waldkindergarten gründen wollen. Der Gemeinderat beschließt, dass derzeit kein Bedarf für einen Waldkindergarten bestehe. Die Antragsteller setzten die Gemeinde jedoch nur von dem Vorhaben in Kenntnis und baten nicht um finanzielle Unterstützung.

Am 6. Oktober führte die Polizeiinspektion Wasserburg wieder Geschwindigkeitskontrollen durch.

Gemessen wurde in Berg, die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h. Von 115 gemessenen Fahrzeugen mussten 8 Fahrer wegen deutlich überhöhter Geschwindigkeit beanstandet werden. Tagesschnellster war ein PKW mit 72 km/h.

Am 24. Oktober wurden erneut Geschwindigkeitsmessungen in Berg durchgeführt. Von 82 gemessenen Fahrzeugen mussten ebenfalls 8 Fahrer beanstandet werden. Tagesschnellster war ein PKW mit 69 km/h.

Am 25. Oktober wurde erneut eine Geschwindigkeitsmessung in Berg durchgeführt. Diesmal wurden 167 Fahrzeuge gemessen und 7 beanstandet. Tagesschnellster war ein PKW mit 69 km/h.

Am 28. November wurde in Aign in Fahrtrichtung Albaching eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 70 km/h.

Von 35 gemessenen Fahrzeugen musste 1 Fahrer beanstandet werden, er war mit 84 km/h unterwegs. Außerdem wurde angeregt, dass im Bereich der Ortszufahrt Albaching aus Richtung Hohenlinden kommend, so gemessen werden soll, dass die Messung tatsächlich erst im Bereich der 50-km/h Beschränkung erfolgt. Ebenfalls diskutiert wurde die Situation der Gehwege im Winter. Hiermit sollen die Bürger nochmals erinnert werden, dass eine Räum- und Streupflicht der Gehwege vor dem eigenen Anwesen bestehe.

Bedenken bezüglich der Trittsicherheit der Glaskuppel an der Alpichahalle wurden geäußert. Zur Erhöhung der Sicherheit sollte unter Umständen ein Fanggitter im Schacht darunter angebracht werden.

Bürgerversammlung am 31. Januar, 20 Uhr, Kalteneck

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Wünsche und Anträge

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.
August Seidinger

**KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker**



**Manfred
Rugge**

Kfz-Reparaturen aller Art

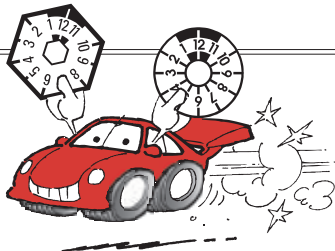
**Nasenbachstr. 10 Tel: 080 76 / 8662
83562 Freimehring**

VERTRAGSPARTNER
GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

**Nächste
Hauptuntersuchungen:**

4. und 18. Januar ab 18 Uhr

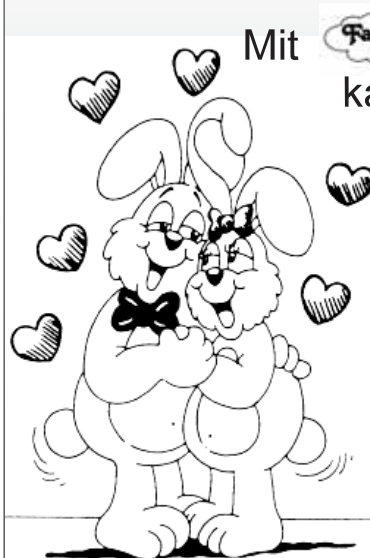
Hauptuntersuchung jeweils Mittwoch - Abgasuntersuchung täglich.



Verkauf von Baugrundstücken in Albaching

Die Gemeinde Albaching veräußert Grundstücke im Baugebiet „Albaching-Diebergfeld“ nach den Vergabekriterien des Einheimischenmodells bzw. nach den Konditionen des „freien Marktes“.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing, Frau Sroka, Tel. 08076-9198-31.



Mit

Family
Cards

Hochzeits-
karten wird es erst
richtig lustig!
Schauen Sie
doch mal rein
Bei:

**schnellDRUCK
seidel**

AIGN 5 - 83 544 ALBACHING
TELEFON UND TELEFAX:
0 80 76 - 341

Hallenfußball mit Nacht und ohne Nebel

SVA-Fußballabteilung mit traditionellem Hobbykicker-Turnier in Kalteneck am 21. Januar

Albaching/Kalteneck (jo) - Zum 14. Mal in Folge heißt es traditionell im Januar: „Auf gehts zum Hallenfußball-Hobbykicker-Nachttturnier nach Kalteneck.“ Am Samstag, den 21.01.06 findet ab 19 Uhr bis in die frühen Sonntagmorgen-Stunden das aufregende Turnier statt.

Auch in diesem Jahr lässt sich die Fußballabteilung des SV Albaching nicht lumpen und veranstaltet am Samstag, den 21. Januar ab 19 Uhr bereits zum 14. Mal in Folge das Fußball-Nachttturnier für Hobbykickermannschaften in der Tennishalle in Kalteneck.

Dank des Engagements der Fußball-Vorstandschaft sowie der freiwilligen Bereitstellung der Tennishalle von der Familie Steinacker, treffen in diesem Jahr wieder 16 Hobbykicker-Teams auf ihre Gegner. Für die Bereitstellung der Tennishalle möchte sich hiermit die Fußballabteilung gleich recht herzlich bedanken.

Bereits im Dezember wurden unter „notarieller Aufsicht“ von „Coach“ Alfred Trautbeck und „Assi“ Daniel Neumann die vier Gruppen während der Vorrundenphase ausgelost (siehe nebenstehende Kästen). In fast 50 Partien á 10 Minuten wird dann während des neunstündigen Turniers ein Sieger ermittelt. Vorjahressieger Vorwärts Aschling trifft dabei in der Gruppe A unter anderem auf die Nachwuchs-Recken vom SC Herdamid sowie auf das Team von Blau-Weiß Lichte, die erneut aus dem 400 Kilometer entfernten Bundesland Thüringen anreisen.

Gruppe A

Vorwärts Aschling
SC Herdamid
Blau-Weiß Lichte
After Work

Gruppe B

Messerstecher
Ulf's Stammtisch
FC Bichler
Bagger Buam

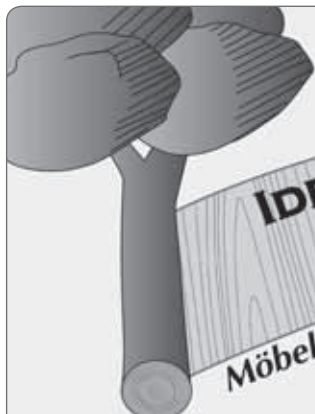
Gruppe C

FK Schleefeld
Oberndorfer Burschen
Bully Club
Chaos Burgerfeld

Gruppe D

The Bundy's
Team 2006
Aushilfe Attl
Die Muller

Unter „notarieller Aufsicht“ ausgelost: Die Teams in den vier Gruppen während der Vorrunde des Turniers.



IDEEN AUS HOLZ
Günther Kloos
Schreinermeister

Möbel - Türen - Böden- Service

Waldweg 9
83544 Albaching
Tel.: 0 80 76/887 39 98
Fax: 0 80 76/887 39 97



Foto: Anderson

F2-Junioren belegen 2. Platz

Hervorragende Leistung in Grafing gezeigt

Albaching/Grafing - Einen tollen Auftakt in die Hallensaison konnten die Albachinger F2-Junioren feiern. Bei dem vom TSV Grafing organisierten Hallenturnier belegten die Albachinger Kicker in der Vorrunde gegen Baldham, Kirchseeon und Grafing 2 den ersten Platz. Im Finalspiel um den ersten Platz mussten sich dann die Jungen gegen den TSV Grafing

1 nach einem sehr spannenden Spiel mit 2:0 geschlagen geben. Die Torschützen für den SV Albaching waren Dominik Brich, Daniel Anderson und Jonas Stauß. Die nächsten Hallenturniere finden am 14. Januar in Albaching, am 22. Januar in Ebersberg, am 4. Februar in Wasserburg und am 11. Februar in Haag statt.

Markus Brich

Bäckerei Glück

Konditorei & Lebensmittel

Unsere Brotsorten werden ausschließlich mit hausgemachten Natursauerteig und ohne chemische Zusätze hergestellt.

Täglich ein gutes Stück vom Glück

2x in Haag • Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11

- Versicherung
- Finanzierung
- Altersvorsorge
- Versicherung
- Finanzierung
- Altersvorsorge

Allianz 

Fritz Bachmeier

Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG

Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282

500 Cent für 500. SVA-Mitglied

Weihnachtsfeier des SVA mit vielen Ehrungen, Quiz und Tombola

Albaching/Kalteneck (jo) - 500 Cent, eine Urkunde und eine Flasche Wein bekam trotz Abwesenheit das 500. SVA-Mitglied Karsten Halik bei der Weihnachtsfeier des Sportvereins Albaching überreicht. Somit ist mittlerweile jeder dritte Albachinger Gemeindebürger Mitglied beim 1968 gegründeten SVA. Zudem wurden während der Feier alle 30- und 35-jährigen Mitgliedschaften geehrt.

SVA-Vorstand Günter Ganslmeier begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder des Sportvereins Albaching im vollbesetzten Saal des Gasthauses Steinacker in Kalteneck.

Ehrungen für 30 und 35 Jahre

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier ehrte Ganslmeier jene Personen, die mit ihrer Mitgliedschaft bereits seit 30

bzw. 35 Jahren dem Verein die Treue halten. Dies waren für 30 Jahre Mitgliedschaft: Bernhard Seidinger, Johann Obermaier, Georg Edlbergmeier, Elisabeth Sanftl und Elisabeth Fleidl. Für 35 Jahre SVA-Mitgliedschaft wurden Florian Sanftl, Maria Platzer, Siegmund Plieninger, Franz Raab, Franz Stöckl, Josef Theuer, Josef Zeiler, Johann Allraun, Ludwig Börmann, Markus Brich, Werner Eberherr, Sebastian Friesinger und Se-

bastian Grasser geehrt. Sie alle bekamen eine Dankes-Urkunde und eine Flasche Wein vom Sportvereins-Vorstand Günter Ganslmeier überreicht.

Hedda Tremmel, Oliver Simke, Georg Stürzl und Franz Stöckl umrahmten als „Quartett“ die Weihnachtsfeier auf musikalische Art und Weise. Eine Weihnachtsgeschichte wurde von

Ludwig Ringlstetter vorgetragen, das Sportquiz von Johannes Wimmer gewann in diesem Jahr Bernhard Mayer vor Wast Friesinger in einem Feld aus 20 Teilnehmern. Und bei der traditionellen Tombola - organisiert und zusammengestellt von Max Wierer - konnte noch der Eine oder Andere einen tollen Gewinn mit nach Hause nehmen.



SV Albaching Fußball

- **Hallenturnier:** 06.01. in Rosenheim („Sparkassenpokal“) ab Mittag

- **Hallenturnier F1, F2, F3:** Samstag, 14.01., Alpicha-Halle

- **Hallenturnier E, D, C-Jugend:** Samstag, 21.01., Vormittags bis nachmittags, Kalteneck

- **Trainingsstart Erste und Zweite Mannschaft:** Dienstag, 07.02., 19.30 Uhr, Sportheim (bitte an Laufschuhe denken!)

- **Jahreshauptversammlung SVA-Fußballabteilung:** Donnerstag, 09.02., 20.30 Uhr (nach dem Training), Sportheim

SÄGEN MIT STARTVORTEIL



Angebot
Ab 3 Sägeketten 15% Rabatt
Januar und Februar 2006

Die STIHL MS 250 C-BE. Leichte Kompaktsäge mit Kettenschnellspannung und hohem Komfort durch kraftsparenden ErgoStart.

STIHL®

Mechanische Werkstätte
Kraftfahrzeuge
Landmaschinen
Ersatzteile



Alfred Oettl

Dorfstraße 11 • 83544 Albaching • Tel (08076) 225 • Fax 8627

Jahreshauptversammlung der SVA Tennisabteilung Donnerstag, 19. Januar, 20 Uhr, Vereinsheim

Tagesordnung

1. Geschäftsbericht (Abteilungsleiter, Sportwart, Jugendleiter, Kassier)
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Neuwahlen
4. Wünsche und Anträge

Anträge die eine Beschlussfassung der Mitgliederversammlung erfordern, bitten wir bis 12.01.06, schriftlich bei der Abteilungsleitung einzureichen.

Autorisierter Fachhändler

...die Holzprofis...
RAPPOLDER
FENSTER & TÜREN
Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: Info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de

- TREPPENANLAGEN
- BALKONE (Holz u. Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz u. Holz-Alu)
- GARTENHÄUSER UND ZÄUNE
- PARKETTBÖDEN
- BERATUNG U. VERKAUF
- KUNDENDIENST

foliplan®

Backwaren
Cafe Cibich

Semmeln -,22
Brezen -,37

Vollkorn-Semmeln -,37
Knödel-Brot 1,95

Öffnungszeiten:

Postgasse 1
83544 Albaching
Tel: 08076-886922

Di. 6:00 bis 12:30 Uhr
Do, Fr 6:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 6:00 bis 12:00 Uhr
So. 7:30 bis 12:00 Uhr

Mit dem Rennrad in 7 Tagen über die Alpen

RSV'ler von Oberammergau zum Gardasee im Rahmen des Trans Alp 2005

Albaching - Der Puls klopft, Schweiß rinnt und die Beine brennen schon seit einer Stunde. Dann gibt die Baumgrenze den Blick frei auf den 2.775 Meter hohen Passo Stelvio. Als das Dach der Jeantex-Tour-Transalp 2005 erreicht ist, strömt eine rauschhafte Euphorie vom Kopf in die Füße und beflügelt die Radler auf den letzten Kilometern.

Zusammen mit seinem Freund Walter wollte Gerhard Lindauer, Inhaber des Radgeschäftes „Radsport Lindauer“ mit über 50 Jahren diese Gefühl hautnah erleben und stellte sich dieser Herausforderung des Trans Alp 2005.

Gut vorbereitet durch das Trainingslager des RSV Albaching und viele Trainingskilometer, gepaart mit einem unbezwingbaren Willen ging Gerhard an den Start. Sieben lange Bergetappen und jede mit ihrem ganz besonderen Reiz standen in den nächsten sieben Tagen auf dem Programm. Der besondere Anspruch besteht bei diesem Wettkampf darin, dass man mit seinem Partner ins Ziel kommen muss. Zuerst 109 km von Oberammergau über das 1894 m hohe Hahntennjoch nach Imst.

Die zweite Etappe war die längste, 146 km über den Arlberg (1793 m) und über die Silv-

retta-Hochalpenstraße auf die Bielerhöhe (2.37 m) nach Ischgl. Am dritten Tag fuhr der Tross 102 km weiter ins Schweizer Scoul. Von Scoul ging es am 4. Tag nach Pontresina. Auf dieser Königsetappe waren insgesamt 3.613 Höhenmeter zu bezwingen, den Flüelapass (2.383 m) und den Albulapass (2.312 m). Regen und Kälte kamen hier als zusätzliches Hindernis hinzu.

Auf der fünften Etappe von Pontresina nach Bormio gingen über das Dach der Tour, dem 2775 m hohen Stilsferjoch. Vorher war jedoch noch der Ofenpass mit seinen 2.131 m zu überqueren. Die sechste Etappe von Bormio nach Madonna di Campiglio war gezeichnet von Regen und Kälte.

Der anspruchsvolle Passo Gavia (2.652 m) und der 1.682 m hohe Passo Carlomagno verlangten den Teams die letzte Energie ab. Die letzte und siebte Etappe von Madonna nach Riva war mit 70



Gerhard Lindauer auf einer der steilen und anspruchsvollen Bergetappen

km die kürzeste Etappe dieser Tour. Nur noch 1.448 Höhenmeter galt es zu überwinden, was nach den anstrengenden Bergetappen der letzten Woche wie eine Erholung klang. Dennoch hatten es der Passo Danone (1.281 m) der Passo Durone (1.010 m) und der Passo Ballino mit ihren kurzen aber giftigen Ansteigen in sich, bevor es nur noch bergab zum Gardasee ging.

Am Gardasee angekommen, war Gerhard Lindauer zusam-

men mit seinem Partner von 105 Pärchen Zwanzigster in seiner Alterklasse geworden. Eine wirklich herausragende Leistung, wenn man die Härte der Strecke und die Qualität der anderen Teilnehmer betrachtet. Im Ziel äußerte er sich begeistert von der professionellen Organisation und der Auswahl der Strecke und kündigte prompt die nächste Teilnahme für 2006 an.

Na dann viel Spaß.

Michel Schubert

Wir schreiben **SERVICE** groß

- schneller und zuverlässiger Reparatur-Service
- kompetente und freundliche Fachberatung
- langlebige Qualitätsprodukte
- geschulte Meisterwerkstatt

schnell · freundlich · zuverlässig
WIESER
ELEKTRO
Tel. 080 92/85 550 • Störungsnotdienst 85 55 40
83553 Frauenneuharting • www.wieserelektro.de

Vom Erzeuger - zum Verbraucher

Geflügel Eier Sonig

Friesinger Sebastian Telefon: 08076
Schacha 3, 83544 Albaching 8282 oder 228



KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

SICHERHEITSTECHNISCHER DIENST

Wasserburger Str. 19 • 83527 Haag
E-mail: info@schmid-haag.com
Internet: www.schmid-haag.com



Arbeitsschutz nach ASIG
GQA zertifiziert Prüf.-Nr. 0221/00

**Herbert
SCHMID**

Von der Industrie- und Handelskammer
für München und Oberbayern öffentlich
bestellbar und vereidigter Sachverständiger
für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung,
Unfallschäden an Straßenbahnen

Tel. 08072-37 14 51 / 53
Fax 08072-37 14 52

Funk 0171-4220577



Musikalische Begleitung während kulinarischer Genüsse: Zitherspieler „Kurba“ trug mit seinen Melodien zu einem geselligen Abend bei.

Fotos: Haller



Ein Jubilar mit seiner Frau: Josef Klingshirn wurde für 40 Jahre Pachtverhältnis von Jagdvorsteher Hans Raab während des traditionellen Rehessens geehrt.

Warum gibt es überhaupt ein Rehessen ?

Ein Erlebnisbericht von Nb-Mitarbeiter Günter Haller über die Jagdgenossen von Albaching

Albaching/Kalteneck - Am 9. Dezember 2005 hatte die Jägerschaft Albaching ihr Rehessen in Kalteneck. Und weil unser Nb-Mitarbeiter Günter Haller ein von Natur aus neugieriger Mensch ist, fuhr er da einfach mal hin, um zu erfahren, was es damit auf sich hat...

Die Jagdgenossenschaft ist grundsätzlich einmal eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Das heißt: Jeder Besitzer von bejagbaren Grundstücksflächen, die sich im Gemeinschaftsjagdrevier befinden, sind somit Pflichtmitglied der Genossenschaft.

Jährliche Vollversammlung

Wenn man aber so wie ich nur ein Gebäude besitzt, das lediglich zum Aufenthalt von Men-

schen dient, hat man zur Jagdgenossenschaft keinen Zugang. Diese Jagdgenossen bestimmen in einer Vollversammlung, an wen und für welchen Zeitraum das Jagdrecht vergeben wird. Stellvertretend für die Genossenschaft führt der gewählte Vorstand die Geschäfte der Jagdgenossenschaft sowie deren Geschäftsangelegenheiten aus. Den jagdberechtigten Pächtern wird somit das Jagdrecht der Genossenschaft übertragen. Pachtdauer, Pachtpreis sowie ein vereinbartes Rehessen sind

wichtiger Bestandteil des Vertrages. Und weil es in Oibich schon lange Tradition ist, werden die Jagdgenossen in der Vorweihnachtszeit zum Rehessen nach Kalteneck eingeladen.

40-jähriges von Josef Klingshirn

Da Herr Klingshirn beim diesjährigen Rehessen sein 40-jähriges Jagdpachtjubiläum feiern konnte, wurde extra ein Zitherspieler engagiert, der diesen Abend musikalisch umrahmte. Die Vorstandschaft überreichte außerdem Frau Klingshirn

als Dank einen wunderschönen Blumenstrauß.

Ich bedanke mich bei der Jagdgenossenschaft, dass ich beim diesjährigen Rehessen kurz vorbeischaun durfte und bei Hans Raab für die freundlichen Auskünfte.

Günter Haller

Jagdgenossenschaft Utzenbichl:

Die Jagdversammlung (Jahresbericht, Kassenbericht, Verwendung Jagdpachtschilling, usw.) mit Rehessen (auch für die Ehefrauen) findet am Mittwoch, den 18. Januar um 19.45 Uhr im Gasthaus Nitzl in Aign statt.

Ab November in Haag!

Praxis für Logopädie

Lisa Huber
Logopädin

Münchener Str. 17 | gegenüber Pennymarkt
83527 Haag | Telefon 0 80 72-37 02 55

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen
Therapie bei Laryngektomie

AMBUKA

Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen

Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- Pflegeleistungsberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Betreutes Wohnen



Reiter Str. 24
EHLING ANTON

83527 HAAG/ OBB.

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E-Mail : ambuka@iiv.de

Unser Service ist
wie unser Produkt
Von höchster Qualität.
OMV Heizöl vom
OMV Markenpartner.

Franz Spötzl GmbH

83539 Forsting

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
08094/710 und 08071/921305



Bestens versorgt.



Schützen Vereinsabende



Die besten Ergebnisse im Dezember

Datum	Schüler	Allgem.	Leist.-kl.	Pistole	Zist
02. Dez.	Friesinger Sebastian 173	Moser Bene 82	Friesinger Regina 286	Friesinger Wast 188	Barth Klaus 89
09. Dez.	Reithmeier Christoph 179	Moser Bene 83	Friesinger Regina 289	Friesinger Wast 186	Friesinger Regina 91
16. Dez.	Reithmeier Christoph 173	Brich Markus 83	Friesinger Regina 294	Birkmaier Herbert 183	Moser Hanni 89

Die besten Teiler der bisherigen Saison

	11,7 Reithmeier Christoph	17,9 Friesinger Angela	3,5 Cosentino Brigitte	9,9 Birkmaier Herbert	3,0 Friesinger Regina
--	---------------------------------	------------------------------	------------------------------	-----------------------------	-----------------------------



Rundenwettkampf 2005 / 2006



Mannschaft	Ringe	Punkte	Trend
Albaching 1			
Rechtmeiring 1	1474 : 1468	2 : 0	
Lappach 3	1474 : 1442	2 : 0	
Staudham 2	1478 : 1510	0 : 2	
Reitmehring	1496 : 1464	2 : 0	
St.Leonhard	1499 : 1493	2 : 0	
Albaching 2			
Soyen 1	1400 : 1453	0 : 2	
Griesstätt 1	1434 : 1481	0 : 2	
Maithenbeth	1449 : 1478	0 : 2	
Edling 3	1465 : 1501	0 : 2	
L.Reichertsheim	1442 : 1466	0 : 2	
Albaching 3			
Schnaitsee	1349 : 1390	0 : 2	
St.Leonhard	1419 : 1403	2 : 0	
Rettenbach 1	1420 : 1410	2 : 0	
Oberornau 4	1425 : 1395	2 : 0	
Schönbrunn	1391 : 1414	0 : 2	
Albaching Pistole			
Rimsting	1441 : 1390	2 : 0	
Altenmarkt	1455 : 1420	2 : 0	
Moosham	1446 : 1434	2 : 0	
Haag	1446 : 1391	2 : 0	
Schnaitsee	1441 : 1443	0 : 2	

Kleinkläranlagen vom Meisterbetrieb

Wir planen und bauen für Sie:

Mehrkommerabsetzgruben | Mehrkammerausfaulgruben
Abwasserteiche | Pflanzenbeete | Tropfkörper
Tauchkörper | Scheibentauchkörper
Nachrüstung bestehender Anlagen

- Beratung vor Ort
- Unterlagen für die Behörden
- Wartung Ihrer Anlage



Thomas Schlosser



Franz Schlosser



Schlosser GmbH

Kleinkläranlagen ■ Kies ■ Transporte
Bagger ■ Abbruch ■ Pflasterarbeiten

Schambach 13 | 83547 Babensham
Telefon 0 80 71 - 35 04 | Fax 0 80 71 - 5 03 30
info@franz-schlosser.com | www.franz-schlosser.com

Ehefrau trifft Geliebte des Mannes

Galli-Theater spielt „Eva & Lilith“ am Dienstag, den 17. Januar im Gasthaus Kalteneck



Albaching (jo) - Das beliebte Galli-Theater „Out of Rosenheim“ unter der Leitung von Helmut Zeiler-Dressel - das ist übrigens der Sohn der Albachinger „Fußball-Legende“ Sepp Zeiler - gastiert wieder in der Gemeinde Albaching.

Im Januar wird das Stück „Eva & Lilith“ heißen. Und der Untertitel zu diesem Theater „Wenn die Ehefrau die Geliebte ihres Mannes trifft...“ macht durchaus neugierig.

Kurzfristige Programmänderung

Am Dienstag, 17. Januar 2006 bringt das Galli-Theater „Out of Rosenheim“ ab 20 Uhr in Programmänderung anstelle der Komödie „Frosch mich“ diese hinreißende Komödie mit Esprit und Wortwitz; basierend auf dem Mythos von Lilith, Adams erster Frau aus dem Alten Testament der Bibel. Zum Inhalt:

„Ich weiß genau, wer recht hat und wer nicht...“ - Das Publikum wird es beim Galli-Theater feststellen.

Die hingebungsvolle Hausfrau Eva-Maria Binder wagt es, die Geliebte ihres Mannes – Lilian Mondrücken – in deren Boudoir zu konfrontieren: „Sie zerstören unsere Ähe!“ Es spielen Regina Kopp und Sabine Obermaier.

Kartenvorbestellung ab sofort möglich

Karten-Vorbestellungen können Sie bitte unter der Telefonnummer des Gasthaus Steinacker in Kalteneck, Tel. 08076 / 255,

tätigen. Dort erfahren Sie auch die jeweiligen Kartenpreise für Abendkasse und/oder Kartenvorbestellung.

Mittlerweile hat sich das Galli-Theater von Regisseur und Schauspieler Helmut Zeiler-Dressel nach über einem Jahr allmonatlichem Gastspiel im Wirtshaus Kalteneck als humorvolle und hintergründige Kleinkunstbühne etabliert. Und das wird auch im Jahr 2006 monatlich fortgesetzt werden.

Kampf im Glaskasten

Nb-Squash-Turnier am Sonntag, 19. Februar

Albaching (fk) - Die insgesamt zehnte Auflage des Nasenbach-Squash-Turniers findet am Sonntag, 19. Februar im Sportpark Fit&Fun in Wasserburg statt.

Beim Turnier spielen voraussichtlich 16 Männer und acht Frauen eine getrennte Meisterschaft in vier bzw. zwei Grup-

pen. Spielbeginn bei den Herren ist um 12 Uhr, bei den Damen um 14 Uhr, Turnierende ist voraussichtlich um 18 Uhr.

Anmeldung baldmöglichst an Christian Fleidl (0171/88 55 215) oder an Gerty Stockbrink (08076/88 68 98). Die Siegerehrung findet ab 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck statt.

Heilpraxis Helene Sanin

Heilströmen – Jin Shin Jyutsu®

Hilfe bei:

- A-Allergie bis Z-Zipperlein
- Chronische Erkrankungen
- Kopfschmerzen/Migräne
- Rücken-Beschwerden
- Stress und Schlafstörungen

Kostenlose erstmalige Beratung

Steinweger Straße 4b, 83562 Rechtmehring
Telefon: (0 80 76) 94 25
E-Mail: heilpraxis@helene-sanin.de



„Wer bietet mehr?“

Christbaumversteigerung am 6.1.

Albaching (aw) - Der Soldaten- und Kriegerverein Albaching e.V. führt in diesem Jahr seine traditionelle Christbaumversteigerung am Freitag, 6. Januar ab 20 Uhr im ihrem Vereinslokal, Gasthaus Steinacker in Kalteneck, durch.

Eingeladen sind wie in jedem Jahr alle Mitglieder, Freunde

und Gönner der Albachinger Veteranen. Unter dem Motto „Wer bietet mehr?“ wird Albachings Zweiter Bürgermeister West Friesinger, seines Zeichens Profi-Versteigerer, die Christbaumversteigerung leiten.

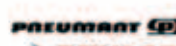
Auf zahlreiches Erscheinen freut sich schon heute die Vorstandschaft der Veteranen.



REIFEN WEIGL

Zaißing 2 ~ 85643 Steinhöring
Tel. 08094 / 210 Fax. 180978
www.Reifen-Weigl.de






- Montage: PKW, LKW, Landmaschinen
- Räderwäsche und Einlagerung
- Autoteile, Zubehör
- Autoglasservice
- Verkauf ATV, Quad, Motorgeräte









1/06

Metzgerei Sewald

Tel.: 08076 / 1825
im Angebot, solange der Vorrat reicht

Rinderhackfleisch	kg 4.90
Debreziner	kg 5.90
Wiener	kg 5.90
Leberkäsbrät	kg 4.10
Leberkäs fein & grob	kg 5.10

Bürgerverein vor dem Ende?

Keine Kandidaten in Sicht

Albaching (fk) - Der 1986 gegründete Bürgerverein Albaching steht scheinbar vor der Auflösung.

Wie Vorstand Harry Paul gegenüber der Redaktion feststellte, sind derzeit keine neuen Kandidaten in Sicht, die alte Vorstandschaft werde bei der Jahreshauptversammlung am 9. Februar auf jeden Fall geschlossen zurücktreten. Sollten sich auch dann keine neuen Kandidaten finden, erfolge laut Satzung die Auflösung des Vereins.

Zur Geschichte des Vereins: Der Bürgerverein wurde von engagierten Bürgern gegründet, die sich nicht damit abfinden wollten, dass zuerst die Gemeinde

Albaching nach Pfaffing eingemeindet und schließlich auch noch postalisch in „Pfaffing an der Attel II“ umbenannt werden sollte.

Nachdem dieses Vereinsziel 1994 durch die Selbstständigkeit der Gemeinde Albaching erreicht wurde, hatte man sich zur Aufgabe gestellt, sich um Belange der Bürger zu kümmern und ein Ferienprogramm zu veranstalten.

An der Spitze des Vereins standen bisher Fritz Schillhuber (1986-1992), Herbert Binsteiner (1992-1994), Franz Brenzinger (1994-1997), Hans Karl (1997-2001), Georg Stürzl (2001-2004) und Harry Paul (seit 2004).

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Albaching

am Donnerstag 9. Februar um 20 Uhr
im Gasthaus Steinacker in Kalteneck

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorstandes/ Kassiers
- 2) Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers
- 3) Neuwahl der gesamten Vorstandschaft einschl. Kassier
- 4) Falls keine Kandidaten zur Neuwahl zur Verfügung stehen, erfolgt laut Satzung die Auflösung des Vereins.

Die Wahrheit ist ...




LebensQualität
durch Nähe

... dass wir die wirklichen Kosten unserer Einkaufsfahrten nicht rechnen. Und nur selten ist damit ein wirkliches Freizeitvergnügen verbunden!



Die Dachkonstruktion mit Dachdeckung wurde im Dezember erstellt

Bau schreitet zügig voran Mehrzweckgebäude am Sportplatz wächst

Albaching (fk) - Der Rohbau des neuen Mehrzweckgebäudes am Sportplatz ist fast fertig. Nachdem im November das Fundament und die Wände erstellt wurden, folgte im Dezember die Dachkonstruktion und Dachdeckung. Die geschätzten Rohbaukosten des 19,50m x

9,50m großen Neubaus belaufen sich inklusive Fenster und Türen auf rund 70.000 Euro und werden von der Gemeinde getragen.

Den Innenausbau sollen dann ab Anfang Februar die Abteilungen in Eigenregie abwickeln und finanzieren.



Der Rohbau zum Jahreswechsel: Bis auf Fenster und Türen ist alles fertig.
Fotos: Konrad

Rennradtraining in Rimini

RSV lädt alle Interessierten ein - 8.-15. April

Albaching - Zu einem Trainingslager nach Marina Marittima lädt der RSV alle interessierten Albachinger ein. Auch Nichtmitglieder können sich zu den gleichen Bedingungen anmelden

Von 8.-15. April fährt der RSV Albaching in ein Rennrad-Trainingslager nach Marina Marittima nahe Rimini. Die Verpflegung bei Halbpension wird für 260,- Euro angeboten und ist mehr als reichlich. Der RSV wird zusätzlich nach jeder Rückfahrt am Hotel mit unbegrenzter Nudel aller Art empfangen.

Alle Jugendliche und junge Erwachsene des RSV Albaching bekommen wie jedes Jahr einen Zuschuss für das Trainingslager. Es wird versucht, alle in einem Hotel, wenn möglich auf einer Etage unter zu bringen. Dazu ist es notwendig, sich rechtzeitig anzumelden.

Die Trainingsgruppe kann aus fünf geführten Touren nach Leistungsanforderung auswählen. Diese werden gestaffelt nach Durchschnittsgeschwindigkeit und Streckenprofil. Begonnen mit der Capuccino-Gruppe mit ca. 70 km am Tag bis zur Spitzengruppe mit bis zu 200 km langen und harten Touren über die Berge. So kann jeder Teilnehmer seiner Leistungsfähigkeit entsprechend einer Gruppe anschließen und mit 400 bis über 1000 km in den Beinen wieder nach Hause fahren.

Die Triathleten können auf der 50 Meter Olympia - Wettkampfbahn in Ravenna schwimmen. Die Laufstrecke wird im angrenzenden Pinienwald absolviert. Bei genügend Teilnehmern ist es frei gestellt, eine eigene Gruppe zu bilden. Für das Trainingslager können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Sie bekommen die selben

Bedingungen. Die Kosten betragen 260,- Euro für Übernachtung und Verpflegung. Anmeldung bis spätestens 19. Januar bei Peter Schmedding, Tel.: 08076-886843, Mobil: 0162-2578806 oder rsv@albaching.de.

Peter Schmedding

Der nächste RSV Treff findet am Donnerstag, 5. Januar um 19:30 Uhr beim Hargasser Georg in Rudering 1, bei Steppach statt.

Michael Schubert hält einen Vortrag über Ernährung im Sport und Trainingsaufbau. Treffpunkt für Mitfahrer ist bei Peter Schmedding um 19:10 Uhr



Hauptstraße 8a
83562 Rechtmehring
Tel.: 080 76 / 88 93 77
Fax: 080 76 / 88 93 82



Rechtmehring
Getränkequelle + Lagerhaus

IHR GETRÄNKE PARTNER

Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 9-12:30 Uhr u. 14-18:30 Uhr, Mi. geschlossen, Sa.: 9-14 Uhr

Abholmarkt & Heim-Partyservice
Getränke • Spirituosen • Weine

Jahreshauptversammlung des RSV Albaching e. V.
Freitag 20. Januar, 19 Uhr, Gasthaus Kalteneck

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des 1. Vorstand
2. Berichte aus dem Bereich Tischtennis und Rennrad
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Neuwahlen Vorstand
6. Vorschau 2006 – Termine
7. Verschiedenes – Wünsche – Anträge



Elektro Birkmaier
Meisterbetrieb

Elektroinstallation	Reparaturen	Ausführung
Elektrogeräte	Steuerungstechnik	Beratung
Sat - Anlagen	Geräte-/ Anlagenprüfung	Planung

Zell 5 ~ 83544 Albaching

Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN

übernehme:

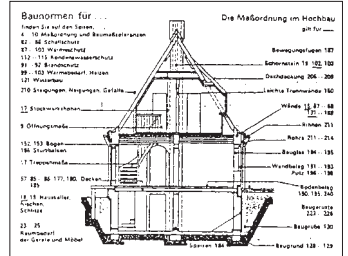
Planung, Ausschreibung,
und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und
Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



SCHMID-LANDTECHNIK
GmbH

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Von Januar bis Dezember:

Eine Rückschau in zwölf Bildern auf



Wurde im Nb-Boulevard im Monat Januar vorgestellt: Kathi Leitner aus Maitenbeth
Foto: Kuhn



Die erfolgreiche Vierermannschaft der Soli war in der Aprilausgabe zu sehen
Foto: Obermaier



Auf der Titelseite im Februar: Markus Voglmaier wurde als RSA-Vorstand verabschiedet
Foto: Ganslmeier



Alles neu macht der Mai: Die neue Vorstandschaft des SV Albaching
Foto: Müller



In der Märzausgabe zu sehen: Die neue OV-Runde der KLJB Albaching
Foto: Müller



Ehrung im Juni: Kapitän Ramsi und die SVA-Zweite errangen den ersten Meistertitel für den SVA
Foto: Fleidl

Das Jahr 2005 in Albaching

die vergangenen zwölf Monate



Als Torschützenkönig geehrt: Matthias Bareuther vom SVA im Juli
Foto: Ganslmeier



In der Oktoberausgabe: Dominik Janda als neuer Vereinsmeister des RSV Albaching
Foto: Schmedding



Von Treuchtlingen nach Albaching: Ein Teil der Nb-Radler nahe Eichstätt im August
Foto: Ganslmeier



Szene aus dem Ludwig-Thoma-Abend des Theatervereins im November
Foto: Ganslmeier



Über das Brasilienwochenende in Albaching wurde in der Septemberausgabe berichtet.
Foto: Ganslmeier



Gewann beim Gauschießen mit der Luftpistole: Anton Mayer im Dezember
Foto: Seidinger

weilnhammer
+
häuslmann

**Fahrschule
für alle**



Haag • Soyen • Freimehring • Ramerberg
www.fahrschule-wh.de • 08072/8452

candle light liebesmenü
jeden montag ab 18.00 Uhr
in vier gängen geht die liebe durch den magen
nur € 16,90 pro person

reindl essen
jeden tag ausser sa + so
rinder-, schweinerücken, pute, schnitzel, beilagen, salate
aus einem reindl (reichlich für alle)
sowie eine 3l unertl magnum flasche
für 5 personen € 49,- (jede weitere person € 10,-)

frosch m'ich
eine spritzige beziehungskomödie!!!
am dienstag, 17.01.2006 um 20.00 Uhr
vorverkauf € 7,00 • abendkasse € 8,00

buffet zeit
am donnerstag, 19.01.2006 ab 19.00 Uhr
servieren wir köstlichkeiten aus allen ländern
nur € 12,90 pro person

vom 02.01.2006 - 05.01.2006
betriebsurlaub

auf ihr kommen freut sich familie steinacker
alle aktionen nur auf vorbestellung
- nicht an feiertagen -

wirtshaus kalteneck
fam. steinacker kalteneck 17
83544 albaching
telefon: 0 80 76 / 255
telefax: 0 80 76 / 88 69 25
• gaststube
• wintergarten
• saal
• biergarten
öffnungszeiten:
11.00 - 1.00 Uhr
so 10.00 - 1.00 Uhr
mittwoch ruhetag



Kirche St. Nikolaus Albaching

SENIORENKREIS:

Zu einem gemütlichen Nachmittags sind am Donnerstag, 12. Januar ab 13.30 Uhr alle Senioren recht herzlich ins Gasthaus Steinacker nach Kalteneck eingeladen. Allen Senioren und Ihren Familien wünsche ich für das Jahr 2006 alles Gute, Gesundheit und Gottes liebendes Geleit für jeden Tag.

Gini Plieninger

Der nächste Familienwortgottesdienst findet am Sonntag, 22. Januar um 10 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Die Kirchenchorproben finden ab sofort jeden Mittwoch um 19:45 Uhr im Pfarrhaus statt. Alle die gerne singen sind herzlich eingeladen.

Das Abendgebet mit Taizé-Liedern findet am 29. Januar, um 19:45 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung ist am Donnerstag, 12. Januar um 20 Uhr im Pfarrheim.

Sternsinger wieder unterwegs

Restaurierung der Marienfahne im Januar

Albaching (fm) - Am Mittwoch 4. und Donnerstag 5. Januar besuchen die Sternsinger die Häuser in der Pfarrei Albaching. Drei Gruppen sind mit einer Begleitperson ab 9.30 Uhr unterwegs. Der folgende Zeitplan soll ein Anhaltspunkt sein, wann in etwa mit dem Besuch zu rechnen ist. Verschiebungen sind durch verschiedene Umstände möglich.

Am Mittwoch werden folgende Gemeindeteile abgegangen: Vormittags Schönanger, Stetten, Stettenmühle, Hatzmoos, Stauden, Zell, Baumgarten, Birkenmaier, Gerblbergweg, Hainbuch, Harraß, Fuchstal, Leiten, Moos, Thal, Kurzstett, Reitmair, Bergmeier, Grasweg, Kottersberg, Scharfeneck und Doktorberg.

Am Nachmittag folgen Steinweg, Fischberg, Mayrhof, Moos, Rappold und Kalteneck. Am Donnerstag widmen sich die Sternsinger noch folgenden Gemeindeteilen.

Vormittags Furth, Stockamühle, Schacha, Großbrunn, Berg Siedlung, Gröben, Utzenbichl, Aign, Oberdieberg, Hohenlindener Str., Wasserburger Str., Kreuzstraße und Frühlingsstraße. Am Nachmittag folgen Schlosserweg, Berg, Angerweg,

Diebergsiedlung, Waldweg, Florianweg, Kalteneckerstr., Dorfstraße, Mühlenweg, Am Hang und die Postgasse.

Entscheidung über Sammlungsergebnis

Bei der nächsten Pfarrgemeinderatssitzung am Donnerstag 12. Januar um 20 Uhr wird über die Verwendung des Sammlungsergebnisses der Sternsinger entschieden. Die Sitzung findet im Raum über dem Pfarrbüro statt und ist öffentlich. Über Zuhörer würde sich der Pfarrgemeinderat freuen.

Bei der Spendenaktion für die Restaurierung der beim Adventmarkt ausgestellten Marienfahne sind bis jetzt 1800 Euro auf das Konto 111023 bei der Raiffeisenbank RSA eingegangen. Für dieser Fahne werden etwa 1500 Euro benötigt. Der Überschuss bildet wieder einen Grundstock für die weiteren Fahnen, die zur Restaurierung anstehen. Nach Möglichkeit wird die Fahnen im Januar zur Restauration gebracht, damit sie zur Fronleichnamsprozession wieder einsatzfähig ist. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.



Nb-Magazin
Nur Fliegen ist

schöner !



Die Gewinner der Tombola: Georg Herzinger gewann das von Josef Fleißig bastelten die Kinder in der Bastel-Schiller gespendete Kripperl und Benno Moser ein Gemälde von Theresen Hainer.

Fotos: Ulrich Pätzig



Wertvolle Preise und tolle Angebote

Beim Adventsmarkt in Albaching wurde viel geboten

Albaching - Am Patroziniumssonntag den 4. Dezember, nach der Kirche fand der Adventsmarkt in der Alpichahalle statt. Neben vielen Angeboten war auch die Tombola ein Höhepunkt.

Achtzehn verschiedene Gruppen, Vereine und Gewerbetreibende stellten ihre Produkte aus der heimischen Landwirtschaft, Weihnachtsschmuck und Selbstgebasteltes, sowie Punsch mit Weihnachtsgebäck und weitere kulinarische Köstlichkeiten zum Verkauf an. Mit von der Partie waren auch der Kindergarten, der Pfarrgemeinderat mit der Wahlwerbung zur Pfarrgemeinderatswahl 2006 und die Bücherei mit einer Buchausstellung mit Verkauf. Nach der Kirche war der größte Andrang in der Hal-

le und die Geschäfte liefen gut. Höhepunkt war die Tombola zugunsten des Grundstockes für den neuen Kirchenführer der Pfarrei, der zur 1200 Jahrfeier neu entstehen soll. Viele Preise, gestiftet von den Mitwirkenden wurden verlost. Die beiden Hauptpreise waren ein gemaltes Bild von Frau Hainer und eine selbstgebaute Krippe von Herrn Schiller. Insgesamt wurden 585 Lose verkauft.

Allen Spendern der Preise und den zahlreichen Loskäufern ein herzliches Vergelt's Gott. Um 17 Uhr war die gelungene Veranstaltung zu Ende. Ein Dank gilt auch Herrn Pätzig der die Veranstaltung fotografisch festgehalten hat und die schönen Bilder auf CD dem Pfarrgemeinderat zur Verfügung gestellt hat.

Stefan Leitl

Albaching - Der Kindergarten-Elternbeirat und das Kindergarten-Team basteln gemeinsam am Adventsmarkt.

Beim diesjährigen Adventsbasar in der Alpichahalle konnten Kinder selbst kreativ werden. Der Elternbeirat bastelte mit den Kindern kleine Geschenke in der Vorweihnachtszeit (Schäfighengirlanden, leuchtende Tannenbäume, Sterne und Apfelmännchen). Besonders beliebt waren die selbstgemalten

Buttons (Anstecker). Dank der kostenlosen Leihgabe der Button-Maschine durch die Firma ADVANTEST Europe GmbH konnten zahlreiche Kinder ihre Anstecker nach Herzenslust gestalten. Das Selbstgebastelte konnte gegen eine kleine Spende mit nach Hause genommen werden. Der Erlös kommt unseren Kindergartenkindern zu gute. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern und wünschen auf diesem Weg allen ein gutes neues Jahr!

Manja Schubert

Besinnungstag im Feuerwehrhaus

Am 28. Januar die innere Ruhe finden

Albaching - Um das neue Jahr gestärkt zu beginnen, lädt der Pfarrgemeinderat am 28. Januar zu einem Besinnungstag in das Feuerwehrhaus ein. Pfarrer Friedhelm Henning, Leiter der Cursillo-Glaubensbewegung wird die Teilnehmer durch den Tag begleiten. Das Thema: „Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe“.

Begonnen wird um 9:30 Uhr im Feuerwehrhaus. Es wird dort

auch ein Mittagessen und Kaffee angeboten. Der Besinnungstag endet etwa gegen 16:30 Uhr. Der Pfarrgemeinderat lädt dazu alle Frauen und Männer der Pfarrei recht herzlich ein. Aus organisatorischen Gründen bittet der Pfarrgemeinderat um eine Anmeldung in der Liste im Glockenhaus oder telefonisch bei Maria Platzer, 08076-239.

Maria Platzer

Pfarrversammlung

24. Januar, 20 Uhr, Kalteneck

Nach vier Jahren wird wieder Bilanz gezogen. Wer ein Anliegen hat, kann dies in einem Kummerkasten mitteilen. Zwischendurch werden der Kirchenchor, sowie Irmi Hahn, Petra Posselt und Burgi Friesinger den Abend musikalisch begleiten. Die Ministranten zeigen einen Sketch. Alle Pfarrangehörigen sind herzlich eingeladen.

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



Der Leckerbissen, wertvoll und gesund, unverwechselbar im Geschmack.

Für Auskünfte und Bestellung steht gerne bereit:

August Seidinger - Thal 3
83544 Albaching - Tel. 08076/257

Im „Handgepäck“ den Wasserschlauch

RSA-Bank spendet 4.350 Euro an Feuerwehren



Rechtmehring (jo) - Ob Brandvorsorge, Brandbekämpfung, Katastrophenschutz oder Unfallrettung; die bayerischen Feuerwehren leisten einen sehr hohen Beitrag in unserer Gesellschaft. Um die insgesamt sechs Freiwilligen Feuerwehren im Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank RSA eG gezielt in ihren Tätigkeiten zu unterstützen, luden die Vorstände der Genossenschaftsbank, Direktor Johann Posch und Direktor Thomas Rinberger, die Vertreter der jeweiligen Feuerwehren zu einer Spendenübergabe in die Hauptgeschäftsstelle Rechtmehring ein. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde am 9. Dezember überreichte die Raiffeisenbank RSA eG insgesamt

4.350,00 Euro - zum Teil auch aus dem Zweckertrag des Gewinnsparens - an die Freiwilligen Feuerwehren aus Albaching, Rechtmehring, Allmannsau, Soyen, Schlicht und Schleefeld. Sichtlich erfreut und dankbar nahmen die erschienenen Vorstände und Kommandanten der einzelnen Feuerwehren diese „Finanzspritze“ gerne entgegen. Extra für unser Bild erschienen alle Vertreter sogar in ihren Uniformen, im „Handgepäck“ hatten einige auch einen Feuerwehrschauch mit Löschrohr dabei. Die RSA-Bank verteilte somit im gesamten Jahr 2005 einschließlich der Spenden an die Feuerwehren über 5.000 Euro an gemeinnützige Organisationen im Geschäftsgebiet.



Eine Disco im Dorf

KLJB Rechtmehring spielt Theaterstück

Rechtmehring - Nach vielen Jahren spielt heuer in Rechtmehring wieder die Landjugend Theater. Auf Anregung der Theatergruppe fand sich schnell eine Gruppe von Theaterspielern aus der KLJB zusammen. Mit „Hätt's gredt mitanand“ entschieden wir uns für ein typisch bayrisches Stück. Es geht darum, dass der Dorflehrer eines Tages die Errichtung einer Diskothek für die Jugend fordert. Dieser Vorschlag stößt

aber bei den älteren Bürgern, vor allem bei den Frauen auf heftige Abwehr. Sie fürchten um den Bestand des Althergebrachten, um Sitte und Moral. Als sich der Streit scheinbar ausweglos zuspitzt, hat ein wegen Autopanne im Dorf hängen gebliebener Filmproduzent den rettenden Einfall...

Ein lustiges Stück, das auch zum Nachdenken anregt. Die Landjugend Rechtmehring lädt zu den Aufführungen sehr herzlich ein, und wünscht gute Unterhaltung!

Elisabeth Wimmer

Die Rechtmehringer
Landjugend spielt

Hätt's gredt mitanand

Lustspiel in drei Akten
von Elfriede Wipplinger

im Pfarrheim in Rechtmehring

21./22. Jan. 20⁰⁶

28. Jan. 20⁰⁶

29. Jan. 14⁰⁰+20⁰⁰

Die Kleinkläranlage

www.klaerofix.de
Madersbacher Klaus

Die Vorteile:

- schnelle Nachrüstung • wenig Stromverbrauch • keine Elektropumpen im Abwasser • 3 Jahre Garantie (bei Wartungsvertrag)

Fislam 6 • 83562 Rechtmehring

Tel.: 08072 - 37 40 83 • Fax: 08072 - 37 40 82 • Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de • www.madersbacher.de

Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder
Sebastian Grandl
3-D-BADPLANUNG
KOMPLETTBADSANIERUNG

Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO

Seb. Grandl GmbH, Schleefeld 3, 83562 Rechtmehring, Tel. 08076/8741, Fax 1410, e-mail sebastian@grandl-gmbh.de



40 Jahre SC 66 Rechtmehring

Eine Kolumne von Sepp Ebersberger

2006 feiert der SCR sein 40jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass möchte ich heuer das ganze Jahr über eine kleine Kolumne gestalten, um über alles Wissenswerte bzw. Wichtige, aber auch Kurioses der letzten 40 Jahren zu berichten.

Beginnen wollen wir natürlich mit den Anfängen als der Lehrer Manfred Forster nach seinem Wechsel aus Aschaffenburg nach Rechtmehring feststellen musste, dass in diesem Ort sportlich gesehen alles „Tote Hose“ war. So begann er auch andere für seine Idee der Gründung eines Sportvereins zu begeistern und am 4. Juni 1966 war es dann soweit. Im Gasthaus Oetl trafen sich 43 Männer und eine Frau (Margarete Lampel) zur Gründungsversammlung. Zum ersten Vorstand wurde der unvergessene Hans Tröstl gewählt, der dann 11 Jahre die Geschicke des Vereins leitete. Es gab nur die Abteilung Fußball, wobei bereits auch vorher gespielt wurde, aber dann wurde das ganze organisiert durchgeführt. Für den Spielbetrieb angemeldet wurden eine Herrenmannschaft und eine Ju-



Die 1. Mannschaft beim Freundschaftsspiel gegen die Kickers Aschaffenburg 1968

gendmannschaft, beide bestritten anfangs nur Freundschaftsspiele und nahmen erst ab der Saison 67/68 an der Punkttrunde teil. Sportlich waren diese ersten Jahre nur Lehrjahre, zwar

wurde das erste Punktspiel mit 3:1 gegen den TSV Eiselfing gewonnen und der SCR war auch gleich Tabellenführer, aber am Ende blieb nur der letzte Tabellenplatz. Dies sollte sich

auch in den kommenden Jahren kaum ändern. Bei diesem ersten Spiel wurde bereits „taktisch“ gespielt, so kommentierte der Pangerl Hans einen Befreiungsschlag in einen 30m entfernt liegenden Rohbau mit „Ja mei, mia hamma ja mit'm Fußballspuin erst o'gfangt; mia kenn mas hoit no net besser“.

Die Mannschaften des SCR's konnten anfangs ihre Spiele nur auswärts bestreiten, was daran lag, dass der damalige Schulsportplatz erst auf die vorgeschriebenen Mindestmaße von 48 x 90 m erweitert werden musste. Zum Vergleich der heutige Hauptplatz hat 67 x 105 m. Das damals noch die gute alte Zeit war und die Uhren noch anders liefen, zeigt das Mitten durch den Sportplatz die Zufahrt für ein Feld von einem Rechtmehring Ökonom ging und dieser immer wieder mal ein laufendes Spiel unterbrechen ließ, um sein Fahrtrecht zu nutzen.

Bereits 1967 wurde die Damen-gymnastik-Abteilung unter der Leitung von Maria Lapcevic gegründet, die ganz nebenbei auch die erste Fußball-Schiedsrichterin des Vereins wurde.

Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH



Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau

83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

Sepp Ebersberger ist immer noch auf der Suche nach weiteren Fotos für die Fotoausstellung des SCR (auch von Ausflügen bzw. sonstigen Veranstaltungen sind erwünscht).

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei

Berufsunfähigkeit!



Peter Barth

Hauptvertretung der
Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08076/8262

Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Hoffentlich Allianzversichert.**



Getränke WIMMER

Rechtmehring-Hart
Tel. 08076/233

Den Aufstieg fest im Blick: Herbert Vital

Das SCR – Interview (V), heute: Herbert Vital, Trainer der zweiten Mannschaft

Mit Beginn der Winterpause lässt sich nun ein erstes Résumé ziehen. Wie beurteilst du den bisherigen Saisonverlauf deiner Mannschaft (z. Z. Herbstmeister)?

Vital: Wir hatten bis auf das Spiel in Griesstätt einen guten Start in die Saison. Außerdem haben wir bisher kein Spiel verloren. Man kann also sagen, dass die Vorrunde sehr gut gelaufen ist.

Wo siehst du die Stärken deiner Mannschaft, in welchen Bereichen noch Schwächen?

Wir haben für die C-Klasse einen sehr guten Sturm. Auch zeichnet unsere Spieler aus, dass sie sehr flexibel sind und überall eingesetzt werden können. Entscheidend ist aber der große Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Wenn es überhaupt noch etwas zu kritisieren gibt, ist es das Aufbauspiel über außen.

Bis auf einzelne Spieler ist die Mannschaft noch sehr jung. Ist das eher ein Vor- oder Nachteil?

Nun die Mischung stimmt in der Mannschaft, von daher wohl eher ein Vorteil.

Als Trainer der 2. Mannschaft musst du immer wieder Spieler an die 1. Mannschaft abgeben, bekommst aber im Gegenzug Spieler der 3. Mannschaft. Hast du so überhaupt ein Gerüst an Spielern auf die du bauen kannst?

Nun, ich habe so etwa einen Stamm von acht Leuten. Dies ist sicherlich weniger als in den anderen Mannschaften, aber die „Erste“ geht klar vor. Allerdings profitieren wir ja auch vor allem bei Heimspielen von diesem Wechsel, wenn im Gegenzug deren Spieler bei uns spielen. Auch ist so garantiert, dass auch die „Dritte“ nicht leer aus geht.

Mit Wast Heindl wurde zu Saisonbeginn ein neuer Kapitän gewählt. Hat dies dem Spieler einen Auftrieb gegeben?

Wast war mein Wunsch Kandidat, da er sich als Leitfigur etabliert hat. Nun vielleicht hat die Wahl seinem ohnehin schon starken Willen noch zusätzlich Auftrieb gegeben. Es wäre natürlich ein zusätzliches Highlight für ihn als Kapitän aufzusteigen.



Herbert Vital ist seit drei Jahren Trainer der 2. Mannschaft.

Philipp Wiemer und Schwab Markus sind neu zum SCR gestoßen und spielen meist in der 3. Mannschaft. Wirfst du auf diese beiden besonders ein Auge?

Ein besonderes Augenmerk liegt natürlich auf Philipp, da ich mir von ihm im Gegensatz zu Markus, der viel in der Arbeit war, bereits ein Bild machen konnte. Er hat natürlich einen starken Konkurrenzdruck, aber seine Einsätze in der Zweiten zeigen, dass er bereits zum engeren Kreis gehört. Bei Markus muss man abwarten.

Nach dem Abgang von Christian Kainz musstest du immer wieder auf der Liberoposition experimentieren. Hast du nun mit Alois Eisenauer deinen Libero gefunden?

Beim „Eisi“ besteht natürlich immer die Gefahr, dass er in den Kreis der 1. Mannschaft rutscht. Ansonsten ist er eine ideale Lösung.

Was ist deiner Meinung nach die Voraussetzung, dass dieses Jahr der Aufstieg endlich gelingt?

Nun natürlich muss weiterhin Trainingsbeteiligung und Disziplin stimmen. Auch sollte

sich keine Überheblichkeit einschleichen.

Nun zu deiner Person. Wird es auch im nächsten Jahr den Trainer Herbert Vital geben?

Schau ma moi(grinst). Die Entscheidung mache ich jedoch nicht vom Erfolg abhängig.

Es ist ja nun schon die dritte Saison in der du die 2. Mannschaft betreust. Hast du dich als Trainer in dieser Zeit verändert?

In meinem Führungsstil denke ich nicht. Allerdings habe ich im Laufe der Jahre natürlich in Sachen Trainingsgestaltung viel vom Mich (Ostermeier) gelernt.

Gibt es eine Mannschaft, national oder international, die dir imponiert?

Den FC Bayern. Sie sind Rekordmeister und seit Jahren erfolgreich. Das Management ist erste Klasse.

Letzte Frage, wer wird der nächste Weltmeister?

Ich hoffe natürlich auf Deutschland, tippe aber auf die Niederlande.

Martin Hohenadl

Die Wahrheit ist ...



LebensQualität
durch Nähe

... dass wir gerne beim Nahversorger einkaufen. Alles, was wir woanders vergessen haben. Wie lange noch?

Josef Bachmaier landet einen Hat Trick

Zum dritten Mal hintereinander Vereinsmeister der Reservisten Maitenbeth

Maitenbeth - Auch in diesem Jahr war die Reservisten-Arbeitsgemeinschaft aus Maitenbeth zu Gast im Schützenvereinsheim Adler / Kirchseon um die diesjährige Vereinsmeisterschaft auszuschießen. Die Disziplinen waren Gewehr auf 100m und Pistole auf 25m Entfernung, das Ziel war die 10er Ringscheibe.

Nach zwei Probeschüssen wurden jeweils 10 Schuss zu Wertung abgegeben, so dass maximal 200 Ringe erzielt werden konnten. 15 Teilnehmer traten abwechselnd an die Schießstände, um den Meister 2005 zu ermitteln. Als Sanitäter war heuer wieder Franz Greissl für die Teilnehmer in Bereitschaft.

Nach dem Gewehrschießen lagen Josef und Rudolf Baumgartner mit jeweils 91 Ringen an der Spitze, dicht gefolgt von Johann Erber (90) und den ringgleichen Josef Bachmaier und Bernd Matschiner mit 88 Ringen.

Aber auch Tobias Knabl (87), Hans Leitmannstetter (84) und Siegfried Walbrunn mit 83 Ringen machten sich noch Hoff-

nungen, bei dem Pistolenschießen aufzuholen und mit einem guten Ergebnis die Chance auf dem Meistertitel zu wahren.

Während die im Mittelfeld liegenden Bernhard Walbrunn (80), Josef Grasser (79) und Franz Greissl (77) auf einen Ausrutscher der vor Ihnen liegenden Schützen warten mussten, hatten Günther Müller (75), Gerhard Grundei (72), Georg Fischberger (58) und Josef Gaigl (55) den Meistertitel schon abgeschrieben. Die Entscheidung fiel wie immer beim Pistolenschießen: Hier erzielten die Führenden Josef Baumgartner 70 und Rudolf Baumgartner 50 Ringe. Das war zu wenig, denn mit 82 Ringen konnte Jo-



1. Vorstand Josef Baumgartner gratuliert Josef Bachmaier zum Wanderpokal

sef Bachmaier an ihnen vorbeiziehen und mit dem Gesamtergebnis von 170 Ringen den Sieg erringen.

Josef Baumgartner wurde 2. Sieger (161) und Johann Erber konnte sich mit 67 Ringen (in Summe 157) noch auf Platz 3 vorschieben und Rudolf Baumgartner rutschte auf Rang 6 zurück. Das Schlusslicht musste dieses Mal Georg Fischberger tragen, der insgesamt 80 Ringe erreichte. Bei der anschließenden Meisterschaftsfeier im Vereinslokal Boschner bekamen die Teilnehmer Urkunden und der Platzierung entsprechende Geschenke.

Zusätzlich überreichte der 1. Vorstand Josef Baumgartner dem Sieger Josef Bachmaier den Wanderpokal, der nun in seinem Besitz bleibt, da er ihn zum dritten Mal gewonnen hatte, und dies bei drei Meisterschaften hintereinander - ein lupenreiner Hat Trick. Für Ersatz sorgte die Raiffeisenbank Maitenbeth und stiftete bereits einen Wanderpokal, der auf seinen neuen Besitzer wartet. Hierfür bedankt

sich die Vorstandschaft sowie bei den Sponsoren, den Firmen Baumgartner Werner, Bichlmeier Fritz, Brummer Georg, Gottfried Hain, Herbst Rudolf, Mannseicher Loretta, Ott Alfons und Unterhaslberger Karl, herzlichst.

Studio BARBARA Komorek
Kreuzstraße 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: 08076-886091

Für Medizinische Fußpflege-Beauty & Wellness

- **Medizinische Fußpflege**
 - für Diabetiker („Der Diabetische Fuß“)
 - Fußreflexzonenmassage - Lymphdrainage (Fuß- und Beinbereich)
- **Beauty & Wellness**
 - Klassische Gesichtsbildung - Spezialbehandlungen
 - Körperbehandlungen - Augenbrauenkorrektur (Augenbrauen u. Wimpern färben) - „Paraffinbad“
 - Schönheit für Hände und Füße
- **Noch keine Geschenkidee?**
Sie können für Ihre Lieben bei mir einen Geschenkgutschein erwerben.
Allen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.
Meinen Kunden ein besonderes Dankeschön für ihr Vertrauen!

Mobile Fußpflege - komme gerne zu Ihnen ins Haus

Benno Moser

Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten

Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



Brille und mehr ...

HIRSCHHUBER OPTIK ...
www.hirschhuber.de

Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf

Zwei Bands im Gasthaus Stangl

Live-Konzert mit den „Rockagillys“ und „Coverboy“ am 28. Januar

Maitenbeth (fk) - Am Samstag, 28. Januar, rockt wieder einmal der Saal des Gasthauses Stangl in Marsmeier bei Maitenbeth. Diesmal allerdings erstmals mit zwei Bands. Die im Oktober 04 gegründete Maitenbether Rock'n'Roll-Band „Rockagillys“ (wir berichteten in Heft 167) und die bekannte Münchner Rock-Coverband „Coverboy“ laden zur gemeinsamen Rock'n'Roll-/ Rockparty ein.

Den musikalischen Anfang machen gegen ca. 21.30 Uhr die Rockagillys mit fetziger Rock'n'Roll-Musik, Tanzeinlagen auf ihren Instrumenten und mächtig viel Laune.

Nach zwei Jahren schon sehr bekannt

Die Band, die erst Ende 2004 gegründet wurde, durfte in ihrem ersten Jahr bereits auf diversen Kneipenfestivals und vielen weiteren Veranstaltungen ihr Können unter Beweis stellen. Den vorläufigen Höhepunkt

erreichten sie an Silvester bei der großen Sinnflut-Silvesterparty in Erding, wo sie gemeinsam mit der bekannten Band Waikiki Beach Bombers auf der Bühne standen.

Ab ca. 24 Uhr spielt dann die Münchner Coverband „Coverboy“. Covern können viele, doch was COVERBOY an Können und Ausgelassenheit auf der Bühne präsentiert, lässt zeitlose Rockhits in neuem Licht erstrahlen.

Die Gruppe, die seit 1993 auf Open Airs und Straßenfesten die Garderobe mit Kollegen wie Saxon, Alwin Lee & Ten Years After, Canned Heat, Doro und Chicken Shack teilt, erfreut sich bayernweit größter Beliebtheit. COVERBOY sorgt mit Spontankritik, absoluter Publikumsnähe und authentischen Coverversionen für jene Erinnerungen, die einem in die Zeit zurückversetzen als Rockgiganten die Hallen zum Überkochen brachten.

Einlass ist ab 20 Uhr zum Eintrittspreis von 6 Euro.

Bis 22 Uhr wird es verbilligte Preise auf Pils und Goaßn-Maß geben, in der großen Bar werden



Mr. Downtown Chris von den Rockagillys bei einer seiner Showeinlagen.

den ganzen Abend alkoholische sowie antialkoholische Getränke ausgeschenkt. Den kleinen Hunger zwischendurch wird der

Wirt Thomas Mangstl sicherlich auch bestens in den Griff bekommen.

SAS
Veranstaltungstechnik

**Ihr zuverlässiger Partner für
Ton- & Lichttechnik**

**Disco · Open Air
Präsentationen · Bandsupport
Vereins- & Firmenfeier
Verleih · Verkauf**

**Nähere Informationen im Internet:
www.SAS-Veranstaltungstechnik.de
Oder telefonisch unter
08076 8907 / 08076 888616**

Ludwig
Krieger
Landhandel

Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076-887196
Fax 08076-888597
Mobil 0173-9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Wir führen ein umfassendes Sortiment:

- Futtermittel
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Hunde- und Katzenfutter
- Kuhbusenkosmetik
- Gummiteile für Melkanlagen
- Natursalze
- Lebensmittel
(Molkereiprodukte, Wurst, Nudeln,
Weine, Kaffee, Cappuccino)
- Körperpflegeprodukte
(Duschgel, Shampoo, Hautcreme)

Unsere Lieferanten:
Inntaler Mischfutter, Anti Germ, Hypred, Milk Rite, Allco Pet Food,
Eimermacher, Rallinger, Meggle, Bauer, Alpenhain, Alb Gold, Minges:

**SCHREINEREI
GANSLMEIER** GmbH

08076-9323
 08076-8995

**■ BERATUNG
■ PLANUNG
■ AUSFÜHRUNG**

Kreuzstraße 7, 83544 Albaching

Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:

Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.

Di. 13.30 - 14.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:

So. 09.15 - 10.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Wertstoffhof Albaching: (WZ)

Do. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:

Di. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 8.30 - 12.30 Uhr
und 17 - 19 Uhr

Sprechzeiten Diakon Lindner:

Fr. 17 - 19 Uhr (Pfarrbüro)

Arzt Dr. med. Irene Rauen:

Di. 08.30 - 11.30 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 08.30 - 11.30 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:

Mo. 08.30 - 11.30 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
Mi. 09.00 - 11.30 Uhr
Do. 08.30 - 11.30 Uhr
Fr. 15.00 - 17.00 Uhr

Tierarzt, Dr. Christoph:

Bei Abwesenheit erfolgt autom.
Rufweiterleitung an Kollegen.

VG Pfaffing:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. 14.00 - 18.00 Uhr



Gottesdienste in Albaching:

- jeden Donnerstag: 19.15 Uhr
- jeden Sonntag: 8.30 Uhr
- jeden dritten Sonntag im
Monat zusätzlich um: 10.00 Uhr

Reichtmehring:

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro:

Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:

Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Postamt:

bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschl.

Pfarrbüro:

Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz Versicherung:

Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:

Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:

Montag geschlossen!

Di, Mi, Do. 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr

Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:

Mo.: Ruhetag
Di.: 6.00 - 12.30 Uhr
Do, Fr.: 6.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.00 - 12.00 Uhr
So.: 7.30 - 12.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:

Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Albaching

Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:

Lotto-Toto-Aannahmestelle
Mo-Sa.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Reichtmehring:

Mo, Di, Do, Fr.: 6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:

Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa. 7.00 - 13.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:

Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl., Eier, Honig:

Mo-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Gasthof Forsting:

täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:

täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Restaurant Hof-Café, Haag:

Mittwoch bis Sonntag

Gasthaus Nitzl, Aign:

täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Gasthaus Kalteneck

Mo. - Fr. 11-1 Uhr
Mi. ab 14 Uhr geschlossen
Sa./So. 10-1 Uhr

Ganslmeier Josef, Schreinerei:

Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Kieswimmer & Janker

Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:

Di.: 6.30 - 12.00 Uhr
Do., Fr.: 6.30 - 12.30 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.00 - 12.00 Uhr

MNC-Tec GmbH:

Mo. - Do. 8.00 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr

Oetli, Kfz-Werkstätte:

Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Reichtmehring Getränkequelle:

Mo-Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Raiffeisenbank Albaching:

Mo, Di, Fr. 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Reichtmehring: wie

Raiffeisenbank Albaching; jedoch
Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Sparkasse Albaching:

Mo, Di, Fr. 8.30 - 12.30 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do: 8.30 - 12.30 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi: geschlossen

Weilhammer+Häuselmann

Freimehring.
Do. 18.30 - 21.15 Uhr



Hauptstraße 7a
83562 Reichtmehring

Telefon 08076-8142

Fax 08076-886170

- Fenster und Türen
- Innentüren
- Wintergärten
- Rolladenbau
- Kundendienst
- Montagefachbetrieb

aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff

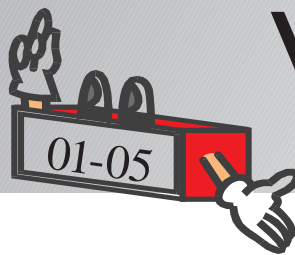
ständige Ausstellung

anton.hanslmeier@t-online.de

Wissenswertes

Wie sieht der Speiseplan eines Sumo-Ringers aus?

»Mangelnde Fitness«, »chancenlos«, »Karriereende« – wenn ein Fußballstar mit ein paar Pfunden zu viel aus der Sommerpause zurückkommt, oszilliert der Blätterwald gewöhnlich auf Orkanstärke. Ganz anders geht es da den Profis unter den Sumo-Ringern. Da es bei der japanischen Nationalsportart keine Gewichtsklassen gibt, haben Ringer mit einem hohen Körpergewicht gegenüber ihren Gegnern enorme Vorteile. Immerhin geht es beim Sumo um die Verdrängung des Gegners aus dem Ring. Die Nahrungsaufnahme gilt offiziell als Bestandteil des Trainings. Der Speiseplan stellt eine ausgewogene Mischung aus Kohlehydraten, Fetten und Eiweißen dar. Für Sumo-Ringer gibt es zwei Hauptmahlzeiten am Tag. Die erste Mahlzeit wird um 12 Uhr eingenommen. Für die Zubereitung sind drei oder vier Ringer aus den Anfängerklassen zuständig, die in der »heya« leben, der familienartigen Lebens-, Wohn- und Trainingsgemeinschaft, die auf streng hierarchischer Ordnung beruht. Das Mittagessen heißt »chanko nabe« und bezeichnet alle Zutaten, die Sumo-Ringer gewöhnlich zu sich nehmen: Reis, Nudeln, Gemüse, Fisch, Fleisch. Alle Zutaten werden in einen großen Topf mit kochendem Wasser gegeben und nach Wahl mit Salz, Sojasauce, Zucker und anderen Saucen verfeinert. Die wichtigste Mahlzeit des Tages jedoch ist das Abendessen. Hier gibt es eine noch größere Auswahl an Speisen, z. B. Spaghetti, Würstchen, Curryreis, Schnitzel sowie erneut alle Bestandteile des chanko nabe. Als Getränke werden Bier, Sake oder Wasser gereicht. Zwischen den Mahlzeiten stillen die Ringer ihren Hunger auch mit diversen »Dickmachern«. Fast Food ist beliebt, obwohl es der ausgewogenen Ernährung in der heya widerspricht. Während der Kalorienbedarf eines männlichen Erwachsenen in Japan bei etwa 2300 kcal pro Tag liegt, nehmen die ranghöchsten Ringer, die »sekitori«, täglich 4000 kcal zu sich. Anfänger benötigen zur Gewichtszunahme sogar bis zu 10000 kcal täglich.



WAS WAR ... in den Januar - Ausgaben?

2001:

- Auf der Titelseite des Nb-Magazins konnte man einen Artikel darüber lesen, dass nun auch in Albaching eine Mobilfunkanlage aufgestellt werden soll.
- Die Mitwirkenden des Musicals Jonas feierten im Saal des Gasthauses Kalteneck eine rauschende Abschiedsparty.
- Mit Silvia Wagner hat es zum fünften Mal in der Vereinsgeschichte eine Frau geschafft, sich als Schützenkönigin an die Spitze der Albachinger Schützen zu setzen.
- Beim Hockey-Nachturnier der KLJB Albaching konnte sich die Mannschaft aus Steinhörsing im Finale mit 3:0 gegen Albaching II durchsetzen und durfte somit den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

2002:

- Für die Ausweisung des Gewerbegebiets Oberdieberg 2 billigte der Gemeinderat die fünfte Änderung des Flächennutzungsplanes.
- Stolze 600 Mark, die dem Caritas-Kinderdorf Irschenberg zugute kommen, erspielten die Klopfersenioren aus Albaching, Berg und Freising.
- Von insgesamt 16 Mannschaften konnte sich beim Hockey-Nachturnier der Albachinger Landjugend letztlich

die Mannschaft aus Rechtmehring durchsetzen.

- Als einzige Mannschaft macht Albaching 2 den Schützen der SGA Sorgen, da sie mit 0:10 Punkten nach der Vorrunde um den Klassenerhalt bangen muss.

2003:

- Bei der musikalisch umrahmten Weihnachtsfeier des SVA, bei der etwa 200 Gäste anwesend waren, wurde Helmut Maier für seine langjährige Arbeit ausgezeichnet.
- Der Arbeitskreis Geschichte der Albachinger Dorferneuerung plant, einen neuen, aktuellen und ausführlicheren Kirchenführer für die Pfarrkirche St. Nikolaus herauszugeben.
- In der Jahresabschlusssitzung des Albachinger Gemeinderates wurde der Bau der Kanalanbindung für den Ortsteil Aign beschlossen.
- In der Rubrik „Nb-Reportage“ konnte man einen Bericht von Johannes Wimmer lesen, der einen ganzen Tag im Katholischen Kindergarten Albaching verbrachte.

2004:

- Nach über dreizehn Jahren Arbeit steht die Nb-Redaktion vor einem weiteren historischen Punkt: Mit der aktuellen Ausga-

be erscheint die Albachinger Dorfzeitung zum insgesamt hundertfünfzigsten Mal.

- Der Gemeinderat hat eine neue Verkehrsregelung für Albaching beschlossen: Demnach soll zukünftig im gesamten Ortsgebiet die „Rechts vor Links“-Regel eingeführt werden.

- Der SC Herdarn gewann das Hockeynachturnier und sicherte sich so den begehrten Wanderpokal der KLJB Albaching.

2005:

- Sepp Zeiler wurde im Rahmen der Weihnachtsfeier des SV Albaching für seinen 30jährigen Einsatz in der Vorstandschaft des Vereins geehrt.
- Das Eishockeyteam „Pike Riders“ aus Maitenbeth erreichten den 2. Platz beim Santa Claus Turnier in München.
- Zum 20. Jahrestag seiner Diakonweihe ehrten die Gemeinden Albaching und Rechtmehring den seit 1988 schwerkranken Hans Wimmer aus Gröben.
- Beim Hockeyturnier der KLJB Albaching in der Alpichahalle musste sich der Gastgeber mit dem vorletzten Platz zufrieden geben; Sieger wurden die „Bagga Buam“ aus Albaching.

Verkaufe

Verkaufe sehr gut erhaltenen Lederkombi, Marke: Dainese, Farbe: schwarz-weiß-rot, Größe: 50, und **Motorradstiefel**, schwarz, Größe: 41, Marke: Daytona; Preis: VB.

Tel. 08094 / 8509

Nb-Flohmarkt
Der kostenlose
Service für unsere
Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:

nb-verein@albaching.de

Schlosserei - Spenglerei
www.WGöschl.de
Edelstahlverarbeitung

Tel: 08076/9775 • Fax: 08076/1723 • eMail: wgoeschl@aol.com



BUCHTIPP



Die Fortsetzung von Frank McCourts Lebenserinnerungen beginnt dort, wo der erste Teil endet, auf einem irischen Schiff vor der Skyline von New York, und der Funkoffizier fragt den neunzehnjährigen Frank: „Ist das hier nicht ein rundherum tolles Land?“

Mit viel Witz und Traurigkeit erzählt Frank McCourt seine Lebensgeschichte im Land der unbegrenzten Möglichkeiten.

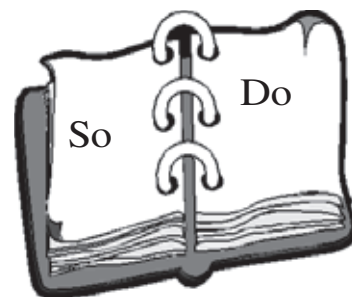


Was passiert, wenn man den Zeichenunterricht schwänzt? Nichts, denkt Samatha und schlittert Kopfüber in eine absolut verrückte Geschichte: Sie verhindert ein Attentat auf den Präsidenten! Völlig ungewollt, wohlgemerkt. Und dann stolpert David, der super süße Sohn des Präsidenten auch noch in ihr Leben - doch sie hat ihr Herz schon an Jack vergeben ...



Über 40 Prozent aller Schulkinder leiden unter Rückenproblemen - Bewegung ist Mangelware, die Zeit, die Kinder im Sitzen verbringen, nimmt stetig zu. Die in diesem Buch vorgestellten Wahrnehmungs-, Haltungs- und Kraftübungen schaffen Abhilfe.

Pfarrbücherei Albaching



Öffnungszeiten:

sonntags
9.15 - 10.30 Uhr
donnerstags
16 - 18 Uhr
(außer in der
Ferienzeit)

Jugendrätzel: Die Gewinner

Der Gewinner des Jugendrätzel der letzten Nb-Ausgabe ist: Christiane Schuster. Sie darf ein großes Frühstück im Café Oibich genießen. Den zweiten Platz erhielt Markus Heinrich - ein kleines Frühstück - und dritter wurde Simone Tröstl - sie bekommt eine heiße Schokolade.

An dieser Stelle möchte sich die Nb-Redaktion bei den „Jugredakteurinnen bedanken, die sich für die Jugendseite stark machen: Sabine Tröstl, Beatrice Oberland und Karin Etmüller.

REZEPTTIPP

Ein Rezepttipp
von Renate

- 1 gr. Zwiebel kleinschneiden und andünsten
- 1 kg Kartoffeln schälen und kleinraspeln
- 3 EBl. Creme fraiche
- 3 EBl. Gustin
- 4 Eier
- 50 g geriebener Käse

-> vermischen und mit Salz und Pfeffer würzen

die Eimasse mit den Kartoffeln und Zwiebeln vermengen und auf ein gefettetes oder mit Backpapier belegtes Blech streichen. Bei 220° etwa 25-30 Minuten backen.

800 g Lauch in Ringe schneiden und mit etwas Fett andünsten

150 g gewürfelten Speck dazugeben und auf dem Kartoffelteig verteilen - mit

50 g geriebenen Käse bestreuen

und nochmals bei 220° 15-20 Minuten überbacken. Am besten noch heiß verzehren.

Kartoffelplotz

„Zuagroasta“ weit unter 40: Thomas Späth

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Thomas Späth
Geburtsort:	Haag
Alter:	weit unter 40
Familienstand:	verheiratet
Kinder:	eine Tochter mit Namen Sophia
Beruf:	Programmierer
Wohnort:	Albaching, Angerweg
Sternzeichen:	Krebs
Augenfarbe:	blau
Schuhgröße:	knapp über 40

Persönliches:

Lieblingsspeise:	Ente mit Blaukraut und Knödel
Lieblingsgetränk:	Wasser, zum Essen einen guten Rotwein
Lieblingsradiosender:	gibt es nicht mehr
Lieblingssängerin:	z.Z. Nelly Furtado
Hobbys:	Kochen, Autos
Lieblingsserie:	Irgendwie und Sowieso
Lieblingskleidung:	Jeans und Hemd
Lieblingssport:	Fußball
Lieblingsmannschaft:	FC Bayern und natürlich der SV Albaching

Das Interview:

Thomas, was wünschst Du Dir persönlich am meisten?

Dass meine Familie und ich gesund bleiben und wir immer gute Freunde haben.

Was wünschst Du Dir für Deinen Heimatort Albaching am meisten?

Wirtschaftliche Stabilität und dass die gute Dorfgemeinschaft erhalten bleibt.

Was würdest Du machen, wenn Du ein ganzes Jahr lang Urlaub hättest?

Am liebsten würde ich dann mit einer Yacht die ganze Welt bereisen.

Was magst Du überhaupt nicht?

Die Jammerei, dass es unserem Volk so schlecht geht.

Was wäre Dein Traumberuf?
Den hab ich schon gefunden.

Wobei oder durch was kommst Du ins Schwärmen?

Bei einer lauen Sommernacht mit gutem Essen und einem Glas Rotwein in einer geselligen Runde.

Könntest Du Dir vorstellen, woanders zu leben?

Wann immer meine Familie dabei ist, fast überall.

Wie sieht Deine Traumfrau aus?

Wie meine Frau.

Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben Dich am stärksten geprägt?

Die ersten drei Jahre mit unserem Kind Sophia.



„Wenn der Vater mit der Tochter...“: Thomas Späth mit seinem Kind Sophia.
Foto: Späth

Nach welchen Kriterien gestaltest Du Dein Leben?

Trotz viel Arbeit noch immer Zeit für die Familie und sich selbst zu finden.

Wie lautet Dein Lebensmotto?

Leben in der Gegenwart.

Was gefällt Dir an Deinem Heimatort Albaching am besten?

Dass man auch als „Zuagroasta“ in die Dorfgemeinschaft aufgenommen wird und das gute Verhältnis innerhalb der Nachbarschaft.

Danke für das Interview!

Bärbl Pfitzmaier

Gut Forsting



PRIVAT-BRAUEREI

GUT FORSTING E.G.

- Grabmale aus Marmor u. Granit
- Holz- und Eisenkreuze
- Inschriften und Reparaturen

Wir sind die Spezialisten für gute Handwerksarbeit

**STEINMETZ HUPF
BILDHAUER**

FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

Inserenten- verzeichnis

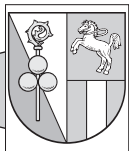
Ambuka, Krankenpflege	9
Bachmeier, Allianz	6
Barth, Allianz	19
Birkmaier, Elektro	13
Bittner, Getränke / Lager	13
Cafe Oibich	7
Fenster Rappolder	8
Forsting, Brauerei	26
Friesinger, Geflügel & Honig	8
Fußstetter, Zimmerei	19
Ganslmeier, Schreinerei	22
Gasthaus Kalteneck	16
Glück, Bäckerei	6
Göschl, Spenglerei	24
Grandl, Heizung - Sanitär	18
Hanslmeier, Bauelemente	23
Hirschhuber, Optik	21
Huber, Logopädie	9
Hupf, Steinmetz	26
Kfz Rugge	5
Kloos, Schreinermeister	6
Komorek, Fußpflege	21
Krieger, Landhandel	22
Madersbacher,	18
Kläranlagenwartung	
Moser, Baggerbetrieb	21
Oettl, Landmaschinen & Kfz	7
Ostermaier, Heizung/Sanitär	4
Raiffeisenbank RSA	4
Sanftl, Bautechnik	13
Sanin, Heilpraktikerin	11
SAS, Veranstaltungstechnik	22
Schlosser, Kläranlagen	10
Schmid, Landtechnik	13
Schmid, Sachverständiger	8
Seidel, Schnelldruck	5
Seidinger, Schreinerei	3
Seidinger, Wildspezialitäten	17
Sewald, Metzgerei	11
Spötl, Heizöl	9
Weigl, Reifen	11
Weilhammer & Häuslmann	16
Wieser, Elektro	8
Wimmer, Getränke	19

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender
möglichst komplett und
aktuell zu gestalten,
bitten wir um die ständige
Mitteilung ihrer aktuellen
Termine und eventuellen
Änderungen!
Herzlichen Dank !!!

Weitere Termine:
www.albaching.de

Redaktionsschluss
für die Ausgabe 173,
Februar-Ausgabe:
Mi., 01.02.2006



Albaching

Januar:

04. und 05.01.	Sternsinger, Pfarrgemeinde, Jugendheim, 08:30 Uhr
Fr. 06.01.	Christbaumversteigerung, Soldaten-/Kriegerverein, Kalteneck, 20:00 Uhr
So. 08.01.	Taufsonntag, Pfarrgemeinde, Kirche, 13:00 Uhr
Do. 12.01.	Pfarrgemeinderatssitzung, PGR, Pfarrheim, 20:00 Uhr
Do. 12.01.	Gemütlicher Nachmittag vom Seniorenkreis, Kalteneck, 13:30 Uhr
Di. 17.01.	Gemeinderatssitzung, Gde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
Mi. 18.01.	Jagdversammlung mit Rehessen, Jagdgen. Utzenbichl, Aign, 19:45 Uhr
Fr. 20.01.	„Sebastianiamt“, Sebastianibruderschaft, Kirche, 09:00 Uhr
Fr. 20.01.	Jahreshauptversammlung, RSV Albaching, 19:00 Uhr
Sa. 21.01.	Fußball-Hobbykicker-Nachturnier, SVA-Fußball, Kalteneck, 19:30 Uhr
Di. 24.01.	Pfarrversammlung, Pfarrgemeinde, Kalteneck, 20:00 Uhr
Do. 26.01.	Jahreshauptversammlung, TMVA, Kalteneck, 20 Uhr
Sa. 28.01.	Besinnungstag -16 Uhr, Pfarrgemeinde, Feuerwehrhaus, 9.30 Uhr
Di. 31.01.	Bürgerversammlung, Gemeinde, Gasthaus Kalteneck, 20 Uhr

Februar:

Mi. 01.02.	Redaktionsschluss Nb-Magazin, NBV
So. 05.02.	Taufsonntag, Pfarrgemeinde, Kirche, 13:00 Uhr
Mo. 06.02.	Klammerabend Nb-Magazin, NBV, FFW-Haus, 19 Uhr
Di. 07.02.	Erscheinungstermin Nb-Magazin, NBV
Di. 07.02.	Trainingsstart der SVA-Fußballer (Senioren), Sportheim, 19:30 Uhr
Do. 09.02.	JHV mit Neuwahl d. Vorst., Bürgerverein, Gasthaus Kalteneck, 20 Uhr
Do. 09.02.	Jahreshauptversammlung der SVA-Fußballabt., Sportheim, 20:30 Uhr
Sa. 11.02.	Kaffeekränzchen, kfd, Kalteneck, 14 Uhr
Di. 14.02.	Gemeinderatssitzung, Gemeinderat Albaching, FWH 1 OG, 19:30 Uhr
Fr. 17.02.	Theaterball, TMVA, Alpicha-Halle, 20 Uhr
So. 19.02.	Squash-Turnier, Fit&Fun, Nb-verein, 12 Uhr



Rechtmehring

Januar:

Do. 05.01.	Christbaumversteigerung, Schützen Brand, Gasthaus Spagl, 20 Uhr
So. 15.01.	Jugendgottesdienst, KLJB, Kirche, 10 Uhr
Sa. 21.01.	Theater, KLJB, Pfarrheim
So. 22.01.	Theater, KLJB, Pfarrheim
Sa. 28.01.	Theater, KLJB, Pfarrheim
So. 29.01.	Theater, KLJB, Pfarrheim

Februar:

Sa. 04.02.	Pfarrball, Pfarrei, Pfarrheim, 20 Uhr
Mo. 13.02.	Jahreshauptversammlung, Gartenbauverein, Kirchenwirt, 20 Uhr
Sa. 18.02.	Kaffeekränzchen, kfd, Kirchenwirt, 13:30 Uhr
Sa. 18.02.	Faschingsball, SCR, Sportheim, 20 Uhr
Sa. 25.02.	Landjugendball, KLJB, Kirchenwirt, 20 Uhr
So. 26.02.	Kinderfasching, Landvolk, Pfarrheim



Maitenbeth

Januar:

Sa. 28.01.	Rock'n-Roll-Party, Gasthaus Stangl in Marsmeier, 21.30 Uhr
------------	--

Das Nb-Orakel schaut in die Zukunft

Eine nicht ganz ernst gemeinte Vorschau auf das Jahr 2006

Donnerstag, 2. Februar: Der Rohbau des neuen Mehrzweckgebäudes am Sportplatz wird für den Innenausbau freigegeben. Als erstes wird eine Satellitenschüssel montiert.

Sonntag, 5. Februar: Bei einer außerordentlichen Vorstandssitzung beschließen die Jagdgenossen aus Albaching und Utzenbichl den Bau eines Mehrzweckgebäudes für die Nachwuchsarbeit der Jäger. Die Gemeinde stimmt dem Vorhaben zu, will sich aber an den Kosten nicht beteiligen.

Freitag, 17. Februar: Beim Theaterball in der Alpicha-Halle geht um 2.34 Uhr das Bier aus. Die Vorstandschaft trifft sich zu einer Dringlichkeitssitzung in der Bar und berät über zukunftsweisende Maßnahmen. Probleme dieser Art dürfen nicht mehr vorkommen, so der Beschluss.

Montag, 6. März: Nach langen Beratungen einigen sich die Jagdgenossen: Da die Gemeinde kein Material bezahlt, soll der Rohbau des neuen Mehrzweckgebäudes in der neuartigen Jagdskelettbauweise erstellt werden. Materialien sind Geweihe und Felle aller in den letzten zwanzig Jahren erlegten Tiere.

Sonntag, 12. März: Pfarrgemeinderatswahl in Albaching: Wegen der Vielzahl an Kandidaten wird das Gremium in Zukunft auf 20 Personen erweitert.

Freitag, 24. März: Nachdem der Innenausbau durch die Stockschiützen teilweise abgeschlossen ist, beginnen die Bauarbeiten der Außenanlagen. Unter anderem werden ein Freibad, eine Beachvolleyballanlage, eine Half-Pipe und eine neue Tribüne für 500 Zuschauer mit Freiluftbar aufgestellt. Die Frage der Getränkeversorgung ist noch offen.

Samstag, 29. April: Weil Jose-Manuel Durao-Baroso als Präsident der EU-Kommission zurücktritt, bringt sich Edmund Stoiber ins Gespräch. Stoiber: „Ich bin ein Mann für die Champions-League, die Bayernliga kotzt mich schon lange an.“



Donnerstag, 4. Mai: Die CSU-Landtagsfraktion einigt sich auf Günter Beckstein als neuen Ministerpräsidenten, Erwin Huber will Stoiber nach Brüssel folgen.

Montag, 8. Mai: Günter Beckstein wird als neuer Ministerpräsident vereidigt.

Dienstag, 9. Mai: Edmund Stoiber macht einen Rückzieher und will in Bayern bleiben. Er stellt bestürzt fest, dass sein alter Posten schon vergeben ist. Er gibt an, wie ein Hund zu leiden und ernannt sich selbst zum neuen Bürgermeister von Markt Schwaben.

Donnerstag, 25. Mai: Bei der Himmelfahrts-Hip-Hop-Half-Pipe-Party auf dem Albachinger Sportplatz kommen 7.000 Jugendliche aus ganz Deutschland. Um 23 Uhr bricht die Getränkeversorgung zusammen.

Dienstag, 6. Juni: Bei der Hochzeit von SVA-Coach Trautbeck ist auch Bundestrainer Klinsmann zu Gast. Gleich nach der standesamtlichen Trauung begibt er sich mit Trautbeck und Assi Neumann zur Strategiebesprechung ins Sportheim. Markt Schwabens Bürgermeister Stoiber überreicht dem Hochzeiter die Schweizer-Ehrenmedaille.

Freitag, 9. Juni, 11 Uhr: Die deutsche Fußballnationalmannschaft absolviert kurz vor ihrem Eröffnungsspiel gegen Costa Rica einen Weißwurstfrühstücken im Gasthaus Kalteneck. Die Idee für diese Art der Vorbereitung hat Teamchef Klinsmann von SVA-Coach Trautbeck übernommen.

Freitag, 9. Juni, 22 Uhr: Überzeugt vom 6:0-Sieg der Deutschen geben die Engländer per Fax eine Eilbestellung für 22 Albachinger Weißwürste bei

Josef Sewald auf. Kurz vor ihrem WM-Auftaktspiel gegen Paraguay wollen sie ein streng geheimes Weißwurstessen in der Kabine veranstalten.

Samstag, 10. Juni, 6.15 Uhr: Josef Sewald engagiert telefonisch Alfred Trautbeck als Eilboten, um die Weißwürste nach Frankfurt zu den Engländern zu bringen.

Samstag, 10. Juni, 8.30 Uhr: In der Münchener Marienapotheke deckt sich Alfred Trautbeck mit einer ordentlichen Ration Valium ein. In Oberhaching übergibt er alles an die paraguayische Mannschaft, mit der Bitte, es den Engländern in der Kabine zu übergeben.

Sonntag, 11. Juni: Das englische Massenblatt „Sun“ titelt nach der 1:46-Niederlage der Engländer: „You are Weißwürste“. Die Insulaner waren kurz nach Spielbeginn einer nach dem anderen auf dem Platz eingeschlafen. Die Paraguayaner machten sich in der zweiten Halbzeit den Spaß und spielten teilweise nur zu viert.

Dienstag, 20. Juni: Deutschland ist nach einem 7:1 gegen Polen und einem 9:0 gegen Ecuador souveräner Gruppensieger.

Montag, 26. Juni: Markt Schwabens Bürgermeister Edmund Stoiber wird neuer Aufsichtsratsvorsitzender der Schweizer AG und verspricht neue Marketingkonzepte für die Zukunft. Oberstes Ziel ist ein ausgeglichener Bierhaushalt für das laufende Jahr.

Sonntag, 9. Juli, 21.45 Uhr: Deutschland gewinnt im Finale gegen Brasilien mit 2:1 und ist Fußball-Weltmeister. Josef Sewald und Alfred Trautbeck werden in den Betreuerstab der DFB-Elf aufgenommen. Ange-

Kurz vor Schluss...

...ist genau wie von allen vorhergesagt exakt am Sylvestera-bend um 24 Uhr das Jahr 2005 zu Ende gegangen. Nach dem kurzen Innehalten von etwa einer Schaltsekunde hat dann tatsächlich gleich das neue Jahr 2006 begonnen. Bisher sind wir aus redaktioneller Sicht mit dem neuen Jahr ganz zufrieden.

Für die Jahreszeit ist es halt ein bisschen zu warm und dann ist es auch noch unangenehm regnerisch und der starke Nebel erregt mittlerweile unser Missfallen. Aber sonst hat sich das Jahr ganz gut angelassen. Aber das ist ja erst eine Zwischenbilanz, vier Stunden und 364 Tage haben wir ja noch. (fk)

la Merkel besucht die feiernden Spieler in der Sauna und verteilt CDU-Kugelschreiber.

Donnerstag, 7. September: Wegen des enormen Andrangs aus aller Welt werden in der Metzgerei Sewald ab sofort nur noch original Albachinger Weißwürste verkauft. Alle anderen Wurstwaren gibt es jetzt im neu erbauten Fleisch- und Wurstcenter im Gewerbegebiet Oberdieberg.

Mittwoch, 13. September: Die Stadt München unterliegt vor dem Europäischen Gerichtshof mit ihrem Antrag, die Münchener Weißwurst auch als Albachinger Weißwurst verkaufen zu dürfen.

Freitag, 29. Oktober: Das ständige Tragerlschleppen und etwaige Bier-Engpässe haben ein Ende: Rechtzeitig vor den Theatervorstellungen wird die Alpicha-Halle an drei neue Bierpipelines angeschlossen. Die größte Leitung kommt aus Haag (Rechteckquerschnitt 30x30cm), die zweitgrößte aus Markt Schwaben („Champions-Rohr“ mit zehn Zentimeter Durchmesser). Aus Forsting wurde ein Halbzollrohr verlegt. Edmund Stoiber eröffnet die neue Leitung kurz vor der Premiere.

Mittwoch, 29. November: Wegen der extrem hohen Abschussrate in diesem Jahr verpflichten die Jagdgenossen die Jägerschaft zur Durchführung eines zweiten Rehessens für den gesamten Altlandkreis Wasserburg. (fk)